

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

71. Jahrgang / Nr. 41

Donnerstag, 10. Oktober 2019

Budenheimer Blütenhaus besucht Reisfest in Italien Italiensche Partnergemeinde Isola della Scala feierte in diesem Jahr ihr 53. Reisfest

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim



Das Blütenhaus, Bürgermeister Stephan Hinz und Mitglieder des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenheim – Isola della Scala besuchten das Reisfest in der Partnergemeinde.

Budenheim. – Die italienische Partnergemeinde Isola della Scala feierte in diesem Jahr ihr 53. Reisfest. Was als kleines Volksfest 1967 begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einem der größten europäischen Feste entwickelt. Bei der „Fiera del Riso“ werden jetzt mehr als eine halbe Million Portionen Risotto verkauft. Aber nicht nur Risotto wird angeboten. Es gibt auch andere Speisen, aber nur solche, die aus Reis oder Reismehl hergestellt werden. Das diesjährige Fest dauerte wieder knapp vier Wochen, vom 11. September bis zum 6. Oktober, und war jeden Tag abends und am Wochenende ab 10 Uhr für die Besucher geöffnet. Diese kamen aus nah und fern. Für sie standen circa 5.000 Sitzplätze zur Verfügung.

Der italienische Partnerschafts-

verein betreibt im Rahmen des Reisfestes einen großen Getränkestand im Zelt und schenkt dort neben italienischem Wein auch deutsches Bier aus, das vom Rheinischen Bräu in Ebersheim geliefert wird.

Dieses Jahr besuchte auch das Budenheimer Blütenhaus das Fest, zusammen mit Bürgermeister Stephan Hinz und Mitgliedern des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenheim – Isola della Scala, angeführt vom 1. Vorsitzenden Claus Berg. Neben dem Blütenhaus und der Betreuerfamilie Kerstin und Ralf Welsch waren auch einige Vereinsmitglieder zum ersten Mal in Isola della Scala und sehr beeindruckt vom Fest und von der italienischen Gastfreundschaft. Neue Freundschafts-

Fortsetzung auf Seite 2



Mario P. Berg

Angebot der Woche
vom 11.10. bis 17.10.2019

**Weizen-
mischbrot**

1.000 g nur **2,20 €**

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baekerei.de

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



Fortsetzung von Seite 1

ten sind dabei entstanden. Die Anreise erfolgte am Freitagabend per Flugzeug über Bergamo. Für den Samstag hatten die italienischen Freunde einen Besuch in Verona organisiert. Besichtigt wurden unter anderem die berühmte Arena von Verona, das Castelvecchio und das Haus von Giulietta (Romeo und Julia). Nach dem Essen in einer Pizzeria ging es mit dem Auto hoch zum Castel San Pietro, von dem man einen schönen Ausblick auf die Stadt und den Adige, die Etsch, hat. Der Samstagabend wurde noch einmal zum Shoppen und Wandeln in Verona genutzt, bevor es dann zum Abschluss in das große Festzelt und die große Halle ging, vorbei an vielen Ständen, bei denen diverse Waren angeboten wurden, ähnlich wie auf dem Hochheimer Markt. Der Sonntag begann mit dem Gottesdienstbesuch. Der Pfarrer begrüßte ein Ehepaar, das Goldene Hochzeit feierte und die Reisfrauen, die Mondinen, die in der Vergangenheit die Reisfelder bearbeiteten. Auch die deutschen

Gäste wurden herzlich begrüßt. Der Bürgermeister und der Präsident des DIF erhielten am Ende des Gottesdienstes von der Geistlichkeit einen Stich von einem Seitenaltar der Kirche, der anlässlich des 400. Jahrestages der Kirche erstellt und allen Gemeindemitgliedern überreicht wurde. Natürlich wurde auch ein Gruppenfoto mit allen Gästen gemacht. Anschließend ging es auf die Straße, um an dem berühmten Umzug, der Sfilata, teilzunehmen. Direkt nach der Musikkapelle, dem Bürgermeister und den Reisfrauen liefen die deutschen Gäste und Freunde des italienischen Partnerschaftsvereins mit ihrer Fahne mit. Angekommen in den beiden großen Räumlichkeiten intonierte die Kapelle die italienische Nationalhymne, zu der viele Italiener lautstark mitsangen, mit der Hand auf der Brust. Danach wurden die Gäste von der Kommune Isola della Scala zum Mittagessen in das interne Restaurant eingeladen, das sich in einem abgeteilten Bereich der großen Halle befindet. Und dann war es auch schon wieder Zeit, die Fahrt zum Flughafen



Blütenkönigin Candia mit ihren Blütenprinzessinnen Nina (links) und Sarah (rechts).
(Fotos: Privat Hinz)

anzutreten. Die schulischen Verpflichtungen riefen für den Montagmorgen. Der Bürgermeister, der seinen Urlaub extra für den Besuch des Reisfestes unterbrochen hatte, machte sich auf den weiteren Weg nach Österreich zum Wandern. Die Vereinsmitglieder des DIF genossen den Sonntagabend noch beim Reisfest und in den Familien und flogen erst am Montag wieder zurück. Für alle Teilnehmer war der Besuch des Reisfestes wieder ein überwältigendes Ereignis. Die italienischen Gastgeber mit ihrem Präsidenten Simone Colato an der Spitze und die Vertreter der Kommune, dem Bürgermeister Stefano Canazza und der Beigeordneten Lydia Perbellini, haben wieder gezeigt, was Freundschaft und Gastfreundschaft heißt. Die ganze Gruppe bedankte sich für die Organisation und die Unterbringung und alle freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Mai in Isola della Scala, wo das nächste Partnerschaftstreffen stattfinden wird.

Anzeigen in der Heimat-Zeitung
sind Werbung in alle Haushalte

Denk-Pfad

Budenheim. – Der Denk-Pfad fördert die geistige Fitness. Die Teilnehmer sind aufgefordert, den Rundgang am Rheinufer zum Anregen der Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit auf Schritt und Tritt zu nutzen und ganzheitliches Gedächtnistraining kennen zu lernen. Termin: Donnerstag, 24. Oktober,

17 Uhr am Rheinufer. Weitere Informationen und Anmeldung: VHS Budenheim, Rebecca Christmann, Telefon 06139/5436, E-Mail vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de oder online www.kvhs-mainz-bingen.de.



Bürgermeister Stephan Hinz und das Blütenkönigshaus.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstaz.

Jahrgang 1965/66

Das nächste Jahrgangstreffen findet am 17. Oktober um 18.30 Uhr im Restaurant „Zur guten Quelle“ statt. Themen sind der Besuch eines Weihnachtsmarktes 2019 und die Jahrgangsfahrt 2020.

Interessierte sind herzlich eingeladen, an dem Treffen teilzunehmen.

Multi-Kulti-Kochen in der Schulküche

Budenheim. – Am Freitag, 18. Oktober wird ab 18 Uhr in der Schulküche der Lenneberg Grund- und Realschule Plus in Budenheim wieder gekocht. Syrische, marokkanische, somalische, polnische und kosovarische Speisen werden gemeinsam zubereitet. Außerdem werden einige Kandidatinnen und Kandidaten für den Beirat für Migration und Integration dabei sein. Besonders für die Wahlberechtigten zur laufenden Beiratswahl (Briefwahl bis 27. Oktober) gibt es hier Gelegenheit, Fragen zu stellen, Anregungen zu geben oder einfach nur ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Jahrgang 1938

Auf mehrfachen Wunsch der hiesigen und auswärtigen Jahrgangsfreunde, die abends im Dunkeln nicht mehr fahren können und wollen, haben wir beschlossen, unsere Weihnachtsfeier wieder in der Gdstätte „Zur guten Quelle“ am Mittwoch, den 18. Dezember, ab 12 Uhr Mittagessen und anschließend Kaffee und Kuchen zu verlegen, damit die Heimkehr bei Tageslicht noch möglich ist. Wir hoffen, dass alle damit einverstanden sind und bitten um Anmeldung bis spätestens 10. Dezember bei Dana Tel.: 332 oder Gretel Tel.: 8035.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**

Sagen Sie uns Ihre Meinung:
Machen Sie mit bei unserer
Kundenbefragung.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.budenheimervb.de

Seit unserer Gründung steht der Mensch im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Nach wie vor ist uns die Zufriedenheit unserer Kunden und Mitglieder sehr wichtig. Daher bitten wir Sie um 5 Minuten Ihrer Zeit: Bewerten Sie uns auf unserer Homepage unter www.budenheimervb.de!

Vielen Dank sagt Ihre

 *Seit über 125 Jahren*
Budenheimer Volksbank eG



Am 27. Oktober werden in Rheinland-Pfalz die Beiräte für Migration und Integration gewählt. Vor diesem Hintergrund haben drei Budenheimer Beiratskandidaten die Gelegenheit genutzt, sich mit anderen Beiräten zu vernetzen und Informationen und Erfahrungen auszutauschen. Sie nahmen an der zentralen Wahlveranstaltung in Mainz teil, wo es neben einer interessanten Podiumsdiskussion auch Informations- und Gesprächsangebote der Mainzer Beiräte und Beiratskandidaten gab. Ministerin Anne Spiegel haben die Teilnehmer als offene und nahbare Politikerin kennengelernt und durften sich über ein gemeinsames Foto freuen. Die Beiratswahl findet in Budenheim als Briefwahl statt. Wahlberechtigt sind ausländische Einwohner, Staatenlose, Eingebürgerte, Spätaussiedler und Doppelstaatler sowie deren Kinder ab 16 Jahren. Wer seine Briefwahlunterlagen noch nicht erhalten hat, kann Kontakt zur Gemeindeverwaltung aufnehmen und sich ins Wählerverzeichnis eintragen lassen. Weitere Infos zur Wahl unter www.beiratswahlen.agarp.de. Die Aufnahme zeigt (v.l.n.r.) Rachida Khatti, Mohamad Abo Rashed, Ministerin Anne Spiegel und Elisabeth Simsch.

Missionsessen für Nigeria

Am 20. Oktober im Margot-Försch-Haus

Budenheim. – Der Missionskreis der katholischen Kirchengemeinde lädt traditionell im Herbst zu einem Essen für den guten Zweck ein. So auch am 20. Oktober: Los geht es um 11.30 Uhr im Saal des Margot-Försch-Hauses mit einigen Informationen zum Schulprojekt in Nigeria, das von Pater Wilfried betreut wird. Um 12 Uhr wird dann passend zum Zielland ein afrikanischer Eintopf serviert. Die Bildungsqualität der öffentlichen Schulen in Nigeria ist gering. Dies liegt an etlichen gewalttätigen Konflikten und an einer schlechten Regierungsführung, die die öffentlichen Schulen nur schwach fördert. Es gibt wenige gute Schulen in den Dörfern und einige gute Schulen in den Städten, die jedoch überwiegend in privater Hand sind. Hauptprobleme sind der Mangel an geeignetem Schulmaterial und eine passende Infrastruktur.

In seiner Heimatstadt Ebe im Bundesland Enugu im Südosten Nigerias hat Pater Wilfried gemäß dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ damit begonnen, eine Sekundarschule aufzubauen, die von seiner Heimatgemeinde vor Ort betreut wird. Nur Menschen mit guter Bildung haben überhaupt die Möglichkeit, ihr Leben selbst zu gestalten und dauerhaft unabhängig zu werden. Das Projekt schreitet gut voran – im Februar hat ein neuer Bauabschnitt begonnen. Pater Wilfried war mit dabei und berichtet nun von der Situation vor Ort. Der Missionskreis möchte das Projekt weiter unterstützen. Der Kreis freut sich wieder über viele Besucher. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten: Telefonisch unter 5091, per E-Mail unter michael.Muehl53@web.de oder auf den Listen, die in der Dreifaltigkeitskirche ausliegen.



Im Gemeinschaftsgarten: Zum Saisonende internationale Köstlichkeiten. Die Gärtnerinnen und Gärtner blicken auf einen intensiven Gartensommer zurück. Seit der Gründung des Budenheimer Gemeinschaftsgartens vor vier Jahren auf einem Grundstück an der Gonsenheimer Straße erfreut er sich zunehmender Beliebtheit. Die Samstagstreffen sind mittlerweile ein Ort der Begegnung, wo Menschen verschiedener Kulturen miteinander pflanzen, säen und ernten. „Wir erfahren viel voneinander, es haben sich auch Freundschaften entwickelt“, so Uschi Engers, eine der Initiatoren. Der Gemeinschaftsgarten ist ein Projekt des Arbeitskreises „Miteinander der Kulturen“. Kontakt unter info@akmdk.de.

(Foto: Uschi Engers)

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Heimat-Zeitung – JA, bitte!

Wer den Aufkleber „Keine kostenlosen Zeitungen“ auf seinem Briefkasten hat, aber trotzdem die Heimat-Zeitung Budenheim bequem nach Hause erhalten möchte, kann dies ganz einfach unter der E-Mail-Adresse heimatzeitung@rheingau-echo.de mitteilen und erhält bei Angabe seiner Adresse einen Aufkleber mit dem Logo der Heimat-Zeitung. Wird dieser auf dem Briefkasten angebracht, ist das für unsere Austräger das Signal, dort auch eine Zeitung mit allen wichtigen Informationen aus Budenheim einzuwerfen.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftspraxen

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz,

Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 12. und Sonntag, 13. Oktober 2019: Drs. Habermehl, Neue Mainzer Straße 76–78, Mainz-Hechts-

heim, Telefon 06131/504600 und 507500;

Am Mittwoch, 16. Oktober 2019: Drs. Hilbert/Wenzel, Hindemithstrasse 29, 55127 Mainz, Telefon 06131/71777.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste

Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805–258825– + Postleitzahl, also 01805–258825–55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180–5–258825–55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Jahreshauptversammlung beim Fußballverein

Der FV 1919 Budenheim zum Abschluss des Jubiläumsjahres mit neuem Vorstand

Budenheim. – 50 Vereinsmitglieder folgen der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des FV 1919 Budenheim und wurden in Vertretung für den Vorstand von Schriftführer Jörg Krämer auf dem Sportgelände begrüßt. In seinem zusammenfassenden Rückblick ging Krämer nicht nur auf die sportlichen Aktivitäten der Mannschaften ein, sondern auch auf die sonstigen Betriebsamkeiten, mit denen sich der Fußballverein auch in den vergangenen Monaten positiv präsentieren konnte. Allem voran stand in diesem Jahr das 100-jährige Vereinsjubiläum sowie der Aufstieg der 1. Mannschaft in die A-Klasse.

Dem FV Budenheim gehören derzeit 552 Mitglieder an, von denen 233 in der Jugendabteilung sind. Den Verantwortlichen war es insbesondere im Jubiläumsjahr wichtig, das Außengelände zu renovieren und den Bau einer Geschäftsstelle zu realisieren. Die Sanierung und Neugestaltung der Umkleieräume konnte in diesem Jahr leider nicht umgesetzt werden, steht aber auf der Prio-Liste auf Platz 1.

Zum 100-jährigen Vereinsbeste-

hen wurde am Fastrachtsumzug sowie am 1.000-jährigen Fährfest teilgenommen. Der Höhepunkt war ganz sicher das Jubiläumswochenende, an dem viele Vereinsmitglieder, Besucher und Ehrengäste gemeinsam in der Waldsporthalle und auf dem Sportplatz feierten.

Jörg Krämer sprach im Namen des gesamten Vorstandes allen Beteiligten und den vielen Helfern seinen ausdrücklichen Dank aus. Ohne die vielen Unterstützerinnen und Unterstützer rund um das Vereinsgeschehen wäre die Bewältigung aller anfallenden Arbeiten nicht möglich.

Jugendleiter Ricardo Krause zog ebenfalls eine positive Bilanz und freute sich über unverändert viele Kinder und Jugendliche beim Fußballverein. Krause bedankte sich bei den Trainern für ihre gute Arbeit und besonders auch bei den Eltern der Kinder und Jugendlichen, die immer wieder ihre Hilfe anbieten, sei es beim Verkauf, bei Kuchenspenden oder bei Fahrten zu den Auswärtsspielen. Auch ohne die Unterstützung der Sponsoren und Werbepartner wären viele Dinge nicht möglich gewesen. Gesucht werden derzeit

dringend Trainerinnen oder Trainer für den Bereich der Kleinsten, den Bambini. Interessierte sind aufgefordert, sich beim Verein zu melden.

Der Ressortleiter der Aktiven des FVB, Manfred Thöne würdigt nicht nur die sportliche Leistung der Spieler und den gelungenen Aufstieg passend zum Jubiläumsjahr, sondern auch das zahlreiche Erscheinen an diesem Abend und den professionellen Auftritt der gesamten Mannschaft im Rahmen der akademischen Feier.

Mit dem neuen Trainer Patrick Bieger liegt die 1. Mannschaft zum jetzigen Zeitpunkt auf dem 2. Tabellenplatz, so dass sich der Verein bei konstanter Leistung zum Saisonende eine Platzierung unter den ersten sechs vorstellen kann.

Die 2. Mannschaft steht unverändert unter der Leitung von Trainer Stefan Moos und wurde mit Spielern aus der A-Jugend verstärkt. Mit dem guten Teamgeist und einer größeren Trainingsbeteiligung sollte das Potential der Mannschaft künftig besser abgerufen werden können.

Darüber hinaus stellen die „Alten Herren“ unverändert einen Aktiv-

Posten des Vereins dar. Neben dem Trainings- und Spielbetrieb wird das gemütliche Beisammensein nach dem Training und außerhalb des Sportplatzes regelmäßig gepflegt.

Nach der Entlastung des bisherigen Vorstandes standen in diesem Jahr entsprechende Neuwahlen an. In teilweise geheimer Stimmabgabe entschieden sich die anwesenden Vereinsmitglieder für den nachfolgend aufgeführten Personenkreis in der künftigen Vereinsverantwortung.

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender: Frank Dörr; 2. Vorsitzender: Jürgen Hannappel; Schatzmeister: Philipp Ernst; Stellv. Schatzmeisterin: Kerstin Ebert; Schriftführer: Vincent Weiss; Stellv. Schriftführerin: Alexandra Thiers; Jugendleiter: Ricardo Krause.

Erweiterter Vorstand:

Ressortleiter Aktive: Manfred Thöne; Ressortleiter AH: Matthias Schmidt; Beisitzer 1: Günter Schmidt; Beisitzer 2: Willi Lemb; Beisitzer 3: Oliver Schneider; Beisitzer 4: Frank Held; Beisitzer 5: David Höndorf; Beisitzer 6: Uwe Amberger.

Theaterverein gerät „Außer Kontrolle“

„Pank&Ratius“ startet den Vorverkauf für seine Herbstkomödie

Budenheim. – Es geht drunter und drüber im Leben des britischen Staatstministers Richard Willey. Doch nicht die Politik im abtrünnigen Inselstaat macht dem Konservativen derzeit das Leben schwer, sondern die außereheleichen Abenteuversuche. Ausgerechnet mit der Sekretärin des Oppositionsführers, dem Labour-Chef hat er sich in der Suite des Westminster-Hotels zum stimmungsvollen Tete-a-tete verabredet.

Aber das Schicksal meint es nicht gut mit ihm, dafür umso besser mit dem Publikum, das den ins Trudeln geratenen Willey begleitet bei seinen irrwitzigen und im wahrsten Sinne halsbrecherischen Versuchen, sein nicht zustande gekommenes Verhältnis vor seiner Ehefrau, einem misstrauischen Hoteldirektor und unerwarteten Besuchern zu verbergen. Dabei ist

ihm das Publikum immer einen Schritt voraus und weiß ein bisschen mehr.

Ray Cooneys rasante Türenkomödie aus dem Jahr 1990 bedient sich ausgiebig der absurden Komik, die das Markenzeichen des 1932 in London geborenen Autors ist. Was die Screwball-Komödie dem Hollywoodfilm ist, sind die Stücke von Cooney dem Theater. Auf der Bühne von „Pank&Ratius“ war er 2007 mit der Komödie „Jetzt nicht, Liebling“ vertreten. Trockener britischer Humor und wenig Respekt vor den Schrullen und Marotten seiner Landsleute machen die Komödien von Cooney zu ungebrochenen Lieblingen des Boulevard – auf Profi- wie Amateurbühnen.

Das Jahr 1990 gab Ray Cooney übrigens mehr als einen Anlass sich ausgiebig über das damals von Turbulenzen und Kabinetts-

umbildungen geschüttelte Unterhaus herzumachen. Ganze sechs Mal musste Premierministerin Margaret Thatcher ihr Kabinett umbilden, bevor sie im November schließlich ihren Rücktritt gezwungenermaßen bekannt gab. Nichts schien sicher in der britischen Politik im Jahr 1990. Die damaligen Spitzenpolitiker tauchen namentlich auch in Cooneys Komödie auf.

Ärmel hoch und aktualisiert! Das war der Anspruch für die Budenheimer Inszenierung bei Probenbeginn Anfang des Jahres. Es braucht nun nicht viel Phantasie, um sich auszumalen, wie oft Textpassagen seit den ersten Proben im März schon geändert und aktualisiert und um neue politische Akteure erweitert und wieder geändert und erneut umgeschrieben werden mussten, weil es auf der Insel politisch wieder einmal rund

geht. Und es ist damit zu rechnen, dass bis zur Premiere am 15. November noch weiter geändert und erneuert und umgeschrieben wird.

Es spielen: Robert Brand, Lars Kern, Simone Wittenstein, Thomas Hövelmann, Gerrit Pawliczak, Dirk Horstmann, Annette Lang, Ilka Münzenberg und Elisabetta Iozzelli-Reinhart. Regie führen Guido Paefgen und Bianca Wolf. Premiere: 15. November um 20 Uhr im Theatersaal von „Pank&Ratius“. Weitere Termine sind am 16., 22., 23., 29. und 30. November sowie am 10. und 12. Januar 2020. Einlass jeweils um 19.30 Uhr. Die Abendkasse öffnet ab 19 Uhr. Karten zum Preis von 10 Euro (ermäßigt acht Euro) sind erhältlich bei Schreibwaren Lang oder können online vorbestellt werden (www.pankundratius.com).

Gemeinsames Frühstück Erntedankfeier im Kindergarten Budenzauber

Budenheim. – Am 2. Oktober feierten die Kinder des evangelischen Kindergartens Erntedank in Form eines gemeinsamen Frühstücks und Besuchs in der evangelischen Kirche.

Von den Erziehern der Einrichtung wurde das Frühstück kindgerecht vorbereitet und zu einem Büfett aufgebaut. Die Kinder hatten die Wahl zwischen Käsebrötchen, Gurke, Karotten, Paprika und Tomaten sowie Äpfeln, Birnen, Pflaumen und verschiedenen Sorten Marmelade.

Am Tag zuvor kauften die Kinder der „Sonnenstrahlgruppe“ mit ihren Erziehern beim ortsansässigen Bauern das Obst und Gemüse ein. Dies wurde von den Kindern ausgesucht und benannt.

Nach dem Frühstück trafen sich alle Kindergartenkinder und Erzieher in der Kirche und bestaunten den Erntedanktisch. Unter Anleitung von Pfarrer Dr. Volkmann benannten die Kinder die verschiedenen Obst und Gemüsesorten und erfuhren in Form einer kleinen Geschichte die Herkunft der Trauben und Kartoffeln. Zum Abschluss sangen die Kinder gemeinsam das Lied „Hejo spann den Wagen an...“ und das ihnen bekannte Lied aus der wöchentlich stattfindenden Kinderstunde: „Vom Aufgang der Sonne...“. Die Kinder durften die gespendeten Lebensmittel vom Erntedanktisch der Kirche zur weiteren Verarbeitung mit in den Kindergarten nehmen.



(Fotos: M. Junghans)

Buchvorstellung

Globalismus seit den Griechen

Ob wir es wollen oder nicht. Das Schlagwort der „Globalisierung“ mag jüngeren Datums sein, doch die Welt ist bereits lange globalisiert. Das zeigt auch das Buch von Angelos Chaniotis unter dem Titel „Die Öffnung der Welt – Eine Globalgeschichte des Hellenismus“. Angelos Chaniotis erzählt in seinem Buch die Geschichte des Hellenismus neu und beschreibt ihre weitreichenden Folgen. Dabei eröffnet er erstaunliche Parallelen zu unserer heutigen Gesellschaft. Er betrachtet dabei ein wahrhaft kosmopolitisches Zeitalter – von Alexander dem Großen (323 v. Chr.) bis zu dem römischen Kaiser Hadrian (138 n. Chr.). Alexander der Große öffnete die Grenzen nach Osten, bis ans Ende der Welt, bis nach Indien. Mit ihm beginnt die Vernetzung großer Teile Europas, Asiens und Nordafrikas.

Globalisierung, Megacities, Multikulturalismus – die Epoche des Hellenismus hat die Weichen für die Moderne gestellt und so die damalige Welt erstmals buchstäblich geöffnet. Der renommierte Althistoriker Angelos Chaniotis macht die kulturellen Verbindungen sichtbar, die mit dem Tod Alexander des Großen einsetzten. Dabei weist er nach, wie sehr der Hellenismus bis in die Zeit des römischen Kaisers Hadrian hineinwirkte und setzt somit eine neue Epochengrenze für die Zeit einer eindrucksvollen kulturellen Vielfalt, Vernetzung und einer ungeahnten Modernität.

Alexander der Große hinterließ kein dauerhaftes Weltreich, aber die Voraussetzung für ein Netzwerk von Stadtstaaten, das eine Zeit der Blüte hervorbrachte: die Epoche des Hellenismus mit ihren städtischen Lebensformen, kulturellen Erneuerungen, technologischen Fortschritten und der Angleichung von Sprache, Religion und Institutionen. Auf seiner packenden Reise durch die Regionen des Hellenismus – von Italien und Russland über Äthiopien bis nach Afghanistan – legt der Professor am Institute for Advanced Study in Princeton erstaunliche Parallelen zu unserer Gegenwart der Globalisierung, des Populismus und der sozialen Konflikte offen.

Angereichert mit Geschichten und Anekdoten entsteht so ein fa-

cettenreiches und faszinierendes Panorama des Hellenismus. Auf Grundlage von Quellen aus Literatur, Inschriften und archäologischen Funden gibt Chaniotis Einblicke in Alltag, Politik, Kultur und Wissenschaft.

Er gibt dadurch auch eine Fülle von Denkanstößen für den Begriff der Modernität zumal er in der Abfolge der Geschichte auf wiederkehrende Widersprüche trifft das Fortbestehen von Traditionen versus technologische Revolutionen, Rationalität versus Aberglaube, Monarchie versus Volksteilhabe. Der Autor Angelos Chaniotis hat nach Stationen an der New York University, der Universität Heidelberg und der Universität Oxford seit 2010 eine Professur am Institute for Advanced Study in Princeton inne.

Chaniotis gilt international als einer der Vordenker der Alten Geschichte. Der Grieche hat sich insbesondere auf die hellenistische Geschichte und die griechische Epigraphik spezialisiert. Chaniotis wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Phönix-Orden der griechischen Republik, dem Forschungspreis des Landes Baden-Württemberg und dem Anneliese-Maier-Forschungspreis der Alexander von Humboldt Stiftung.

Angelos Chaniotis

Die Öffnung der Welt

Eine Globalgeschichte des Hellenismus



Angelos Chaniotis: Die Öffnung der Welt – Eine Globalgeschichte des Hellenismus, 528 Seiten, 38 Illustrationen, schwarz-weiß, wbg Theiss Verlag, ISBN: 978-3-8062-3993-5, Preis: 35 Euro.

Mit Qigong die Lebensenergie wecken

Atmung, Beweglichkeit und Vitalität mit Qigong verbessern

Budenheim. – Christof Weis ist Übungsleiter der Budenheimer Sportgemeinschaft 1960 e.V. (BSG). Im Gespräch mit der BSG-Vorsitzenden M. Bockenheimer-Winter gibt er Auskunft über seine Arbeit in den Qigong-Gruppen:

„Christof, seit wie viel Jahren arbeitest du als Übungsleiter in den Qigong-Gruppen der BSG?“

„Ich bin seit 2012 lizenziierter Übungsleiter im Reha-Sport und habe die Qigong-Gruppen in Budenheim aufgebaut. Mit Qigong kam ich das erste Mal 1995 in Berührung.“

„Was bedeutet Qigong und wie wirkt es sich auf die Übenden aus?“

„Mit Qigong bezeichnet man Übungsmethoden, durch die der Übende lernt, das Qi zu fühlen, es zu vermehren, zu stärken und zu leiten. Wir beschäftigen uns hier mit dem „weichen“ Qigong. Die sanften, fließenden Übungen erhöhen die Geschmeidigkeit von Gelenken und Muskeln, vertiefen die Atmung und bringen den Geist zur Ruhe. Mit Qigong wird der Qi-Fluss angeregt und die Gesundheit gestärkt. Beim achtsamen, konzentrierten Üben wird zudem die Körperwahrnehmung geschult.“

„Welche besonderen Ereignisse des vergangenen Jahres kannst du nennen?“

„In jedem Jahr findet vor der Sommerpause Qigong im Garten der Pankratiuskirche statt. Die beson-

dere Atmosphäre im Schatten der alten Bäume mit den Gruppenteilnehmern lassen den Abend bei einem gemütlichen und kulinarischen Beisammensein ausklingen. Nach der Sommerpause (eine Woche vor Beginn des neuen Schuljahres) treffen sich die beiden Gruppen zum Üben im Garten der Dreifaltigkeitskirche.“

„Wann findet das Qigong statt und in welchen Räumlichkeiten?“

„Ich leite 2 Qigong-Gruppen, die immer montags in der alten Schul-

turnhalle stattfinden: 18 und 19.15 Uhr. Positiv in der alten Schulturnhalle ist der Holzfußboden, der zu einem angenehmen Raumklima beiträgt.“

„Welche Kosten kommen auf Interessierte zu?“

„Der Monatsbeitrag in der BSG beträgt sechs Euro monatlich. Der Beitrag beinhaltet, dass alle anderen Angebote des Vereins mit genutzt werden können – ohne Zusatzzahlung! Interessierte sind zum Schnuppern herzlich willkommen.“



(Foto: Budenheimer Sportgemeinschaft)

Meine Heimat • Meine Zeitung



Wein und Gesang

Budenheim. – Am Samstag, 19. Oktober, 16 Uhr, bietet die „Sängervereinigung 1860 Budenheim“ den Budenheimern eine Veranstaltung, die es so wahrscheinlich noch nicht gegeben hat: Chorgesang und Wein. Beides passt perfekt zusammen, ist sehr beliebt, und wird an einem geselligen Nachmittag in lockerer und freundschaftlicher Atmosphäre zusammengebracht.

In der Waldsporthalle singen rund 200 Sängerinnen und Sänger in sechs Chören aus Walluf, Bierstadt, Medenbach, Udenheim und Budenheim ein abwechslungsreiches und breitgefächertes Unterhaltungsprogramm. Zwischen ihren Auftritten, die jeweils etwa 15 Minuten dauern, präsentieren die Weingüter Wolf aus Schwabenheim und Klerner aus Walluf dem Publikum insgesamt vier ausgewählte Weine. Bei dieser Weinprobe wird dann jeweils fachkundig erläutert, welchen Wein man kostet. Der Eintritt zum Chorkonzert ist frei, wer an der Weinprobe teilnehmen möchte, zahlt am Eingang sechs Euro. Für Essen sorgt in bekannter Qualität die Sängervereinigung Budenheim unter anderem mit Handkästatar, Spundekäs, Brezeln und Würstchen. Zu trinken gibt es verschiedene Weine, Winzersekt und Prosecco von den Weingütern Klerner und Wolf sowie Traubensaft.

Wer an der Weinprobe nicht teilnehmen möchte, kann natürlich trotzdem die Weine der vorstellenden Winzer verkosten und kaufen. Der Nachmittag, der Wein und Gesang musikalisch zusammenbringt, soll anschließend gemütlich ausklingen.

Nie zu alt fürs Internet

Neuaufgabe des Ratgebers für Internetneulinge

(VZ-RLP) – Viele ältere Menschen haben Vorbehalte, wenn es um das Internet geht. Sie sind unsicher, wie es um die Sicherheit bestellt ist, und haben Sorgen um ihre Daten, wenn sie sich bei einem Online-Dienst anmelden.

Die Broschüre „Nie zu alt fürs Internet“ will Internetneulinge auf dem Weg in die weltweite Vernetzung unterstützen. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gibt diesen Ratgeber seit 2014 in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz heraus. Die Broschüre ist jetzt auch

in Leichter Sprache erhältlich. Möglichst klar und knapp und mit Grafiken versehen erklären Expertinnen und Experten der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, wie die ersten Schritte ins Internet aussehen und welche vielen Möglichkeiten das Netz zu bieten hat. Daneben enthält die Broschüre eine Übersicht über hilfreiche Adressen und mögliche Ansprechpartner bei Fragen und Problemen sowie Hinweise zu Schulungs- und Kursangeboten, die Seniorinnen und Senioren behilflich sein können.

Anfang des Jahres ist die Broschüre zusätzlich in leichte Spra-

che übersetzt worden, um insbesondere die vielen älteren und hochbetagten Menschen mit Beeinträchtigungen sowie ältere Migrantinnen und Migranten mit Sprachschwierigkeiten zu unterstützen.

Beide Versionen des Ratgebers sind in den rheinland-pfälzischen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale kostenlos erhältlich. Auf der Internetseite des BMFSFJ können sie kostenfrei als Printexemplar bestellt oder als PDF heruntergeladen werden: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/nie-zu-alt-fuer-das-internet-/133258>.

Zu Fuß durch zwei Jahrtausende

Jahrgang 1957/58 besuchte die Nibelungenstadt Worms

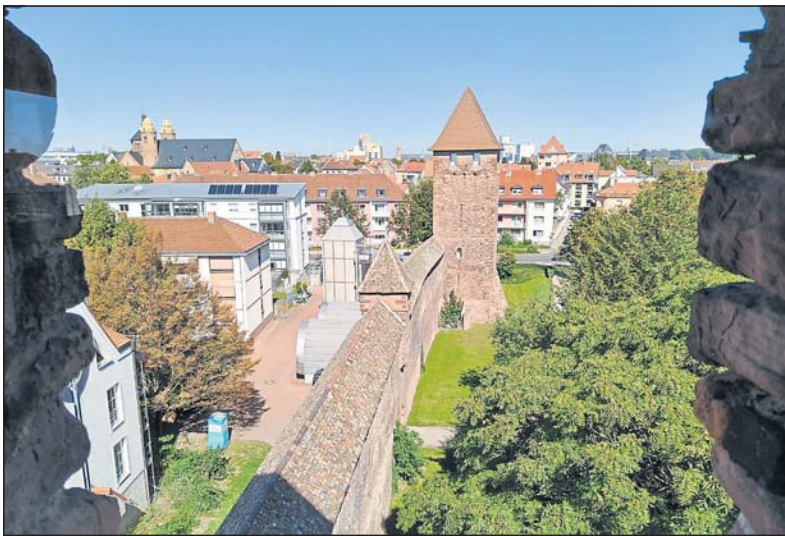
Budenheim. – Dass Worms die Nibelungenstadt ist, weiß wohl jeder! Hier war es, wo sich Kriemhild und Brunhild stritten und Hagen den heimtückischen Plan zu Siegfrieds Ermordung schmiedete. Doch die Mitglieder des Jahrgangs 1957/58 wollten ein bisschen mehr über diese Stadt erfahren.

Los ging es am Mainzer Hauptbahnhof mit dem zweiten Zug, da der erste – welch eine Überraschung – mal wieder ausgefal-

len war. Die Gästeführerin und Jahrgangskollege Peter erwarteten die Gruppe schon, und nun gab es wertvolle Details über die Wormser Stadtgeschichte.

Das erste Ziel war der jüdische Friedhof, der auch der älteste Friedhof Europas ist. Viele bekannte Rabbiner wurden dort beigesetzt. Leider konnte man ihn nicht betreten, da Samstag war, und die Männer hatten die Kippa umsonst aufgesetzt.

Anschließend ging es weiter zum



schönsten Beispiel der Romanik, dem herrlichen Kaiserdom. Dieser ist zwar nicht so überwältigend wie der Mainzer Dom, aber doch von recht stattlichem Ausmaß und recht beeindruckend.

Die Führung ging zum Lutherdenkmal. Dort erfuhr man, dass Worms auch als schicksalhafte Lutherstadt beschrieben wird. Hier berief sich der Reformator 1521 auf sein Gewissen.

Am Nibelungenmuseum war die Stadtführung zu Ende, und man konnte selbstständig das Museum erkunden. Ein sehr futuristischer Museumsneubau an der mittelalterlichen Stadtmauer, in dem der jahrhundertealte Mythos mittels digitaler Medien zu neuem Leben erweckt wird. Der Sprecher ist Mario Adorf, der mit seiner angenehmen Stimme im sogenann-

ten „Sehturm“ alles über Inhalt und Entstehung der Sage erzählt. Im „Hörturm“ werden sprach- und literaturhistorische Hintergründe erklärt. Der sehr informative Rundgang schließt mit einem eindrucksvollen Panorama über Worms.

Nach soviel Information waren alle hungrig und durstig, und es ging zum Essen mit Bierprobe zur Brauerei Hagenbräu. Hier bekam man noch viele Infos zum Bierbrauen, und konnten einige Sorten und sogar einen Bierbrand probieren.

Nach Shopping, Kaffeetrinken oder Eisessen traf sich die ganze Gruppe zum Abschluss im Restaurant „Hinz & Kunz“, bevor es fröhlich wieder Richtung Mainz ging.



(Fotos: Birgit Malmquist)

Herbstausflug des DIF zum Eiswoogsee

Fahrt mit „Stumpfwaldbahn Ramsen“ / Römische Speisen genossen

Budenheim. – Der Vorstand des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenheim 1990 e.V. (DIF) hatte für den letzten Sonntag im September die Vereinsmitglieder zu einem Herbstausflug eingeladen. In diesem Jahr fand das angebotene Programm regen Zuspruch. Mit einer Rekordteilnehmerzahl von knapp 50 Personen startete man vom Budenheimer Rathaus aus in Richtung nördlicher Pfälzerwald.

Nach gut einstündiger Fahrt kam die „Fuhre“ am Parkplatz Eiswoogsee an. Dort beginnen zahlreiche gut angelegte Wanderwege. Die Teilnehmer teilten sich in zwei Gruppen. Eine Gruppe ging es gemütlich rund um den Stausee an, die andere unternahm eine etwas ausgedehntere Wanderung. Das Wetter hielt sich prächtig, und die Laune aller Teilnehmer war bestens.

Am Eiswoogsee befindet sich ein Endbahnhof der „Stumpfwaldbahn Ramsen“. Diese Feldbahn mit 60 Zentimeter Spurweite wird von einem Verein erhalten und betrieben. Früher gab es in dieser Region einen umfangreichen Feld- und Grubenbahnverkehr. Die Bahnen transportierten Klebsand, Ton und Kies unter anderem zwischen Eisenberg und Ramsen.

Nach den Wanderungen trafen alle am Bahnhof Eiswoogsee wieder zusammen. Spannend war die Frage, ob die ganze Gruppe für ei-



ne Fahrt in dem Bähnchen Platz finden würde. Der Lokführer war sehr freundlich und zeigte sich sehr flexibel. Kurzerhand hängte er einen vierten Wagen an sein Züglein an, das mit einer zweiachsigen Lok bespannt war. So konnten alle an dieser lustigen Kurzreise teilnehmen. Der Weg war hier das Ziel. Die Gleise liegen direkt auf einem Waldweg, die Streckenführung einer Bahn durch den Wald ist ungewöhnlich und schön. Unterwegs gab es für jeden ein Gläschen Wein vom Verein. So konnte den Fahrgästen selbst der zum Ende der Fahrt einsetzende Regen nichts anhaben.

Dann ging es mit dem Bus weiter nach Dexheim. Der Besitzer des „Weinguts Historic“, Herr Blödel, empfing die Gruppe des DIF auf seinem Hof. Er führte selbst durch sein besonderes Weingut mit dem großen schönen Garten. Das Weingut nimmt unter anderem am Tag der offenen Gärten teil. Wie bereits seine Vorfahren interessiert sich Herr Blödel sehr für Archäologie und zeigte den Freunden des DIF seine Ausstellung von Originalfundstücken zum Thema „Die römische Wein- und Esskultur“. Platz fand die ganze Wandergesellschaft in der Straußwirtschaft in einer alten Kuhkapelle mit Kreuzgewölbe. Passend zum Ambiente probierten viele Budenheimer die angebotenen römischen Speisen, die sich als sehr lecker erwiesen. Das gemeinsame Abendessen nutzten die Vereinsmitglieder für rege Unterhaltung. So ging der wunderschöne Ausflugstag wieder einmal viel zu schnell zu Ende.



Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

(Fotos: Heribert Schäfer)



Bioresonanz-Therapie

Bioresonanz-Therapie – Was ist das eigentlich? Laut Wikipedia bedeutet Resonanz das verstärkte Mitschwingen eines schwingungsfähigen Systems... Dieses „Mitschwingen“ eines Systems erleben wir unentwegt beim Hören. Schallwellen (Frequenzen) aus der Umgebung bringen unser Trommelfell zum Schwingen. Diese Schwingungen werden über mehrere Stationen ins Innere des Hörorgans weitergeleitet, wo sie schließlich über den Hörnerv ins Gehirn gelangen und zu der vertrauten Hörempfindung führen. Allerdings geht unser Trommelfell lediglich mit einem bestimmten Schallwellenspektrum „in Resonanz“. Was außerhalb dieses Frequenzbereiches liegt, können wir nicht hören.

Sehen ist möglich, wenn Lichtwellen vorhanden sind. Im Dunkeln sehen wir nichts. Eine weitere bekannte Reaktion auf Schwingungen, ist die Braunfärbung der Haut in der Sonne. Hierbei wird in speziellen Zellen Melanin hergestellt. Ebenso das wichtige Vitamin D. Beides ist abhängig von der Sonnen-Strahlung auf die Haut.

Weniger bewusst ist, dass Flimmerhärchen im Bronchialtrakt im Gleichtakt schwingen müssen, um das Sekret erfolgreich in die richtige Richtung zu transportieren. Geraten diese Flimmerhärchen „aus dem Takt“, kommt der Abtransport des Sekretes ins Stocken.

Diese Beispiele zeigen, dass unser Körper selbst ein schwingendes Medium ist, das auf Schwingungen aus der Umwelt angewiesen ist und auf diese reagiert. Jedes Lebewesen, jedes Organ, jeder Stoff besitzt ein eigenes spezifisches Schwingungsmuster. Zahlreiche Schwingungsmuster von Organen, Pflanzen, Bakterien, Viren, Pilzen, aber auch Umwelttoxinen sind im Bioresonanz-Gerät gespeichert und können wie die Musik auf einer CD abgerufen werden, um sie therapeutisch zu nutzen. Über einen speziellen Applikator werden dem Körper des Patienten ausgewählte Schwingungsmuster angeboten. Durch die erzeugte Resonanz kann Heilung in Gang gesetzt und unterstützt werden. Die Anwendung ist völlig schmerzfrei und somit auch für kleinste Kinder möglich.

Die Bio-Resonanz-Therapie ist in der klassischen Medizin nicht anerkannt und wird somit auch von Krankenversicherungen nicht erstattet.

Physiotherapie bewegt!

Wer hat das noch nicht gespürt, wenn Hüfte, Schulter oder Rücken oder auch der Kiefer nicht mehr mitspielen? Dann hilft oft anfangs eine manuelle Therapie oder eine andere fundierte Intervention. Diese wird dann mit aktiven Einheiten ergänzt. Die Gesundheit kann somit verbessert oder sogar vollständig wieder hergestellt werden.

Um den erreichten Zustand zu erhalten, ist Eigenaktivität sehr wichtig. Alle körperlichen Systeme, sämtliche Zellen des Körpers brauchen kontinuierliche Bewegung. So benötigen Kinder für ein gutes Wachstum von Knochen, Bändern und Gelenken Bewegung. Bei Erwachsenen

benötigen die Bandscheiben alternierende Belastung; durch Bewegung. Die Knochen benötigen in jeder Lebensphase Bewegung und Belastung um gesund zu bleiben.

Daher gilt: Bleiben Sie „in Bewegung!“.

www.physiotherapie-budenheim.de



Unsere Therapien + Leistungen

Therapie:

- ➔ Manuelle Therapie – Krankengymnastik
- ➔ Lymphdrainagen
- ➔ Therapie bei Kiefergelenksdysfunktion – Schwindel / Kopfschmerz

weitere Leistungen:

- ➔ Osteopathie
- ➔ Kinesiologie – Akupunktur – APM – Fußreflexzonen-therapie
- ➔ Neuraltherapie
- ➔ Viscerale und Craniosacrale Osteopathie
- ➔ Bioresonanz-Therapie
- ➔ Progressive Muskelentspannung n. Jacobsen

- ➔ KG auf neurophysiolog. Grundlage (PNF)
- ➔ Gerätegestützte Krankengymnastik/medizinisches Training
- ➔ Fango/Heißluft/Schlingentisch
- ➔ Ultraschall/Elektrotherapie

Kursangebot:

- ➔ Kurse Wirbelsäulengymnastik
- ➔ Nordic Walking

... wir bringen Sie auf die Beine!



www.physiotherapie-budenheim.de

**Martina Bohr-Adams und
Dagmar Schlaubitz**

Tel.: 0 61 39 / 56 55 und 57 21
Erwin-Renth-Str.1, 55257 Budenheim
kontakt@physiotherapie-budenheim.de

Fahrrad - Parkplätze vor der Tür -
Haltestelle „Hauptstraße“ der Linie 68
SIE FINDEN UNS ÜBER DER SPARKASSE





Mit kompressiven Strümpfen leichtfüßig durch den Tag

Bewegungsmangel wird oft mit Berufen in Verbindung gebracht, in denen Menschen viel sitzen – also vorwiegend mit Tätigkeiten im Büro. Doch auch wer den ganzen Tag auf den Beinen ist wie beispielsweise Verkäufer, Krankenschwestern, Friseure ..., hat nicht automatisch ausreichend Bewegung: In vielen Berufen heißt „auf den Beinen sein“ schlichtweg lange und viel Stehen. Für die Venen bedeutet das ebenso Stress wie langes Sitzen, denn nur im Gehen unterstützen die Muskeln in den Beinen den Rücktransport des Blutes zum Herzen. Am Abend zeigt sich diese Belastung in Form von müden, schweren Beinen und geschwellenen Knöcheln.

Ausgleichende Bewegung, Gymnastik oder auch modische Strümpfe mit kompressiver Wirkung von BELSANA, die es exklusiv in der Apotheke – zum Beispiel Ihrer Fortuna-Apotheke – gibt, beugen den Beschwerden gezielt vor.

Die Venen transportieren rund 7.000 Liter Blut täglich entgegen der Schwerkraft aus den Füßen zurück zum Herzen. Dabei sind sie auf die Unterstützung durch die Muskulatur in den Beinen angewiesen: Bei jedem Schritt massieren die Muskeln die Venen und drücken so das Blut von unten nach oben. In den Gefäßen verhindern Venenklappen, die wie Rückschlagventile funktionieren, dass das Blut wieder zurückfließt. Bei Bewegungsmangel kommt dieser Transportmechanismus ins

Stocken und Blut staut sich in



Brigitta Kuhn.
(Foto: Fortuna-Apotheke)

den Beinen. Mit der Zeit dehnen sich die Gefäße und die Venenklappen schließen nicht mehr dicht. Die Folge: Immer mehr Blut versackt in den Beinen. Es kommt zu Schweregefühlen, geschwellenen Knöcheln und Schmerzen.

Bewegung, Gymnastik und Sport bringen den Blutfluss in den Beinen wieder in Schwung. Doch im Alltag bleibt oft trotz aller guten Vorsätze wenig Zeit für ausreichend Aktivität. Daher sind kompressive Strümpfe – zum Beispiel von BELSANA – eine gute Möglichkeit, die Venen sanft und wirkungsvoll zu entlasten und den Blutfluss in den Beinen zu unterstützen.

Kompressive Feinstrümpfe gibt es als Kniestrümpfe, Schenkelstrümpfe und Strumpfhosen. Sie weisen einen spürbaren, vom Knöchel zum Knie beziehungsweise Oberschenkel hin abneh-

menden Druck auf. Dieser physiologische Druckverlauf sorgt dafür, dass die Venenklappen besser schließen und fördert den Rücktransport des Blutes zum Herzen. Voraussetzung für eine optimale Wirkung ist, dass die kompressiven Feinstrümpfe gut passen und glatt am Bein sitzen.

Außerdem gibt es Kompressionsstrümpfe mit unterschiedlicher Stützstärke, die bei bereits bestehender Venenerkrankung angezeigt sind und mit entsprechender Diagnose vom Arzt auf

Rezept verordnet werden können. An Hand dieser Verordnung werden unter anderem in darauf spezialisierten Apotheken – wie zum Beispiel Ihrer Fortuna-Apotheke – die exakten Maße Ihrer Beine und Füße von Frau Petra Malzer aufgenommen.

Ein Strumpfspezialist fertigt Ihre individuellen Maßstrümpfe innerhalb weniger Tage für Sie an; Ihre Fortuna-Apotheke in Budenheim übergibt sie Ihnen für einen Alltag ohne Beinbeschwerden am Abend.

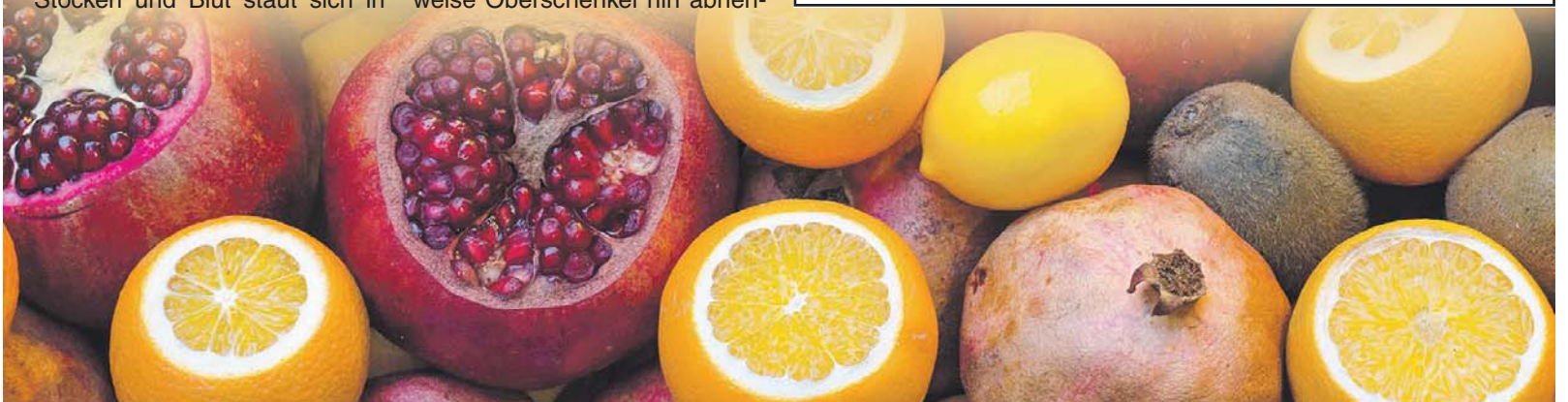


Alle Medikamente einfach, schnell und sicher digital bestellen sowie die fachliche Beratung Ihrer Fortuna-Apotheke nutzen

1. APOJET App aus dem App Store bzw. Play Store laden
2. QR mit dem Smartphone scannen



Ausführliche Informationen unter:
www.fortuna-apo-budenheim.de





Wir haben Grund zu feiern – feiern Sie mit!

Bereits seit 50 Jahren steht Ihnen Optik Roer rund um das Thema gutes Sehen zur Seite. Unser Familienbetrieb wurde 1969 in Mainz gegründet und seit nun 2 1/2 Jahren fühlen wir uns in Mombach sehr wohl. Feiern Sie mit und lösen Sie unsere attraktiven Jubiläumsgutscheine beim Kauf einer neuen Brille oder Sonnenbrille ein. Wir freuen uns auf unsere treuen Kunden, sowie auf viele neue Gesichter, für die wir fachkundig und stilsicher die richtige Brille finden. Mit eigener Werkstatt, qualifiziertem Personal und bester Technik sind wir außerdem bei Reparaturen und individuellen Anpassungen gerne für Sie da!

Maßgeschneiderte Gleitsichtbrille – ein individuelles Meisterstück.

Augenüberprüfung mittels modernster 3D-Technik. Mit dem innovativen Rodenstock DNEye®-Scanner schöpfen wir Ihr Sehpotential optimal aus. Das Ergebnis – ein schärferes und kontrastreicheres Sehen durch die Brille, was vor allem in der Dämmerung deutlich spürbar ist.

Individualisierte Brillengläser durch revolutionäre Augenvermessung. Profitieren Sie jetzt von unserem zinsfreien Jahresabo mit variabler Laufzeit für Rodenstock Markengläser inklusive DNEye®-Technologie. Für Gleitsichtbrillen schon ab 100 Euro monatlich, oder für Einstärkenbrillen ab 50 Euro monatlich.

Das elektronische Rezept

Es ist seit Längerem im Gespräch, nun wird es konkret: Das elektronische Rezept (eRezept) soll gemäß dem im August 2019 in Kraft getretenen „Gesetz für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung“ im Laufe des Jahres 2020 eingeführt werden. Mit dem eRezept soll den Patientinnen und Patienten eine einfache und schnelle Einreichung der ärztlichen Verordnung bei der Apotheke ihrer Wahl ermöglicht werden. Das bekannte Papierrezept wird aber auch weiterhin zur Verfügung stehen. Derzeit wird die technische Plattform für das eRezept entwickelt. Den Patientinnen und Patienten soll dann eine bundesweit einheitliche Anwendung (App) zur

Verfügung gestellt werden, um die eRezepte vom Arzt entgegenzunehmen, einzusehen und zur Apotheke ihres Vertrauens zu senden.

Oberstes Ziel ist hierbei, dass die sensiblen Gesundheitsdaten geschützt bleiben und keiner Datensammlung oder Auswertung, z.B. für Werbung, zugänglich gemacht werden.

Wie das Papierrezept kann das eRezept nach dessen Einführung in allen deutschen Apotheken eingelöst werden, so dass keine Notwendigkeit zum Wechsel der versorgenden Apotheke besteht. Das Recht auf freie Apothekenwahl bleibt auch bei Nutzung des neuen, elektronischen Weges erhalten.

Jetzt 24 h am Tag für Sie erreichbar: Unsere Online-Filiale

Auf zwei Wegen können Sie jederzeit Ihre Medikamente vorbestellen:

Per App



Meine Apotheke App

- Vorbestellung per Rezeptfoto, Barcodescan oder Arzneimittelauswahl aus Datenbank - auch über Sprache
- Check auf Wechselwirkungen
- Persönlicher Einnahmeplan
- Infothek mit Informationen zu Arzneimitteln und Erkrankungen

Einfach die App installieren und mit der Apotheke am Rathaus verknüpfen

Mehr Informationen: www.meineapothekeapp.de

Über die neue Shop-Funktion unserer Homepage

www.rathausapotheke-budenheim.de

- Vorbestellung von Medikamenten per Rezeptfoto oder Auswahl aus der Datenbank



Selbstverständlich stehen wir Ihnen während der Öffnungszeiten wie gewohnt telefonisch und persönlich zur Verfügung!

Apotheke am Rathaus, Kettelerstr. 7, 55257 Budenheim, Tel.: 06139 / 8536

Wir feiern
Jubiläum
50 Jahre

Qualität,
Anspruch &
individueller
Service!

OPTIKROER
IHR FREUNDLICHER AUGENOPTIKER

Suderstr. 84 | 55120 Mainz | 06131 - 234069
info@optik-roer.de | www.optik-roer.de
Kundenparkplätze im Hof

**GUTSCHEIN
50 EURO**
AB 250,- WARENWERT

**GUTSCHEIN FÜR EIN
SEHPROFIL**
IM WERT VON 69 EURO

*Gültig bis 31.10.2019. Keine Barauszahlung. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.





ThaiYoga-Entspannung pur

Das Yoga des Loslassen – wie ThaiYoga auch genannt wird, hat seine Wurzeln in der klassischen Thai-Massage und im Hatha-Yoga Indiens.

Blockaden werden auf physischer, energetischer und emotionaler Ebene gelöst und die Selbstheilungskräfte durch die tiefe Entspannung aktiviert. Es trägt so zu umfassenden Wohlbefinden bei.

ThaiYoga arbeitet mit passiver Dehnung und Streckung der Muskulatur. Unabhängig von Ihrer Fitness ist diese Form des Yogas für jeden geeignet. Denn Thaiyoga ist Loslassen des Körpers in einer Yoga-Haltung. In lockerer Kleidung auf einer

bequemen und warmen Matte führe ich Sie in die Yoga-Haltungen und mit einigen wenigen Massage-Griffen in einen tiefen Zustand der Ruhe.

In meinem Yoga-Raum in Budenheim können Sie, ganz für sich, Ihren stressigen Alltag vergessen.

Genießen Sie wunderbare 90 Minuten, die individuell auf Sie ausgerichtet sind oder verschenken Sie diese Erfahrung an einen besonders lieben Menschen.

Gutscheine sind erhältlich. Termine nach Vereinbarung. Weitere Informationen finden Sie auf meiner Website oder rufen Sie mich gerne an.



(Foto: Dörthe Hortig)

Yoga-Raum
Budenheim:

HormonYoga
Thaiyoga
Meditation

Ich freue mich auf Sie.


Dörthe Hortig **Yoga**
Kurse Workshops Einzelunterricht

Dörthe Hortig
Yoga-Lehrerin
T 0 61 39 - 29 32 526
M 0172 - 5115 263
www.doerthehortig.de
mail@doerthehortig.de



Praxis Andreas Fisseni

Amerikanische Chiropraktik
Jin Shin Jyutsu
Osteopathie

Bei mir sind Sie in guten Händen
Eaubonnerstr. 50
55257 Budenheim
Tel. 06139 / 9625966

info@praxis-fisseni.de / www.praxis-fisseni.de





Teil der Gemeinde Budenheim

Als neuer Pflegedienst in Budenheim sehen wir uns als Teil der Gemeinschaft. Neben den klassischen Angeboten eines ambulanten Pflegedienstes sehen wir uns auch in beratender Funktion für alle Budenheimer rund um das Thema Pflege. Egal ob es Kunden von uns sind oder es werden wollen.

„Die Pflege zuhause ist ein intimer Lebensbereich, in welchen man als Pflegedienst nicht ein-

fach hineinbrechen kann. Wir möchten Vertrauen schaffen um dann im Falle des Falles unterstützen zu können. Gerne beraten wir unverbindlich über Möglichkeiten und Leistungen, welche den Senioren ermöglicht so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben zu können“, so Sandra Bitz über die Philosophie des Pflegedienstes. Der Pflegedienst ist rund um die Uhr erreichbar und kann mit al-

len Pflegekassen abrechnen. Im Mittelpunkt unsere Arbeit stehen die Bedürfnisse jedes einzelnen Kunden auf die wir individuell eingehen. Gemeinsam mit dem Kunden und den Angehörigen besprechen wir den notwendigen Unterstützungsbedarf und

versuchen gemeinsam eine optimale Versorgung zu finden. Rufen Sie uns gerne unverbindlich an. Wir beraten sie kostenlos in ihrem zuhause oder bei uns im Büro. Wir freuen uns darauf sie persönlich kennenzulernen.

Klänge und mehr ...

Seit 2005 bietet die Reiki-Meisterin Walpurga Kiefer-Kleinfelder hier in Budenheim Klangscha-lenmassagen und Reiki-Behandlungen an. Nach einer Weiterbildung im Jahr 2015 wird ihr energetisches Arbeiten durch die Einbindung Schamanischer Heilweisen erweitert.

Klangmassagen, Reiki und Schamanische Heilweisen können Ihnen helfen, zu Spüren, zu Fühlen und wieder zu Ihrer Mitte zu kommen. Jede der Behandlungen ist sehr individuell und auf die einzelne Person abgestimmt. Bei der Klangscha-lenmassage werden mehrere Schalen angespielt und behutsam auf den Körper gestellt. Die feinen Vibrationen und die harmonischen Klänge sorgen auf angenehme Weise für Entspannung. Da der menschliche Körper zum großen Teil aus Wasser besteht, leitet dieses die Schwingungen weiter, somit empfangen alle Zellen eine sanfte innere Massage. Die Harmonie der Klänge vermittelt ein Gefühl von Ruhe und lässt Stress und Hektik vergessen. Bei der Reiki-Behandlung werden die Hände auf-

gelegt und die Reiki-Energie auf diese Art weitergegeben. Die aufgelegten Hände werden hier oft als angenehm wärmend empfunden. Durch die Arbeit mit den schamanischen Heilweisen können tiefe Schichten in Ihrem Inneren erreicht werden. Blockaden können sich zeigen und verarbeitet werden. Ob durch Klänge, Reiki oder Schamanische Heilweisen, Ihr Innerstes wird berührt und Ihre Selbstheilungskräfte können aktiviert werden. Im Seminar-Zentrum zeit:sinn e.K. Gonsenheimer Str. 56, 55126 Mainz-Finthen biete ich verschiedene Seminare an. Schamanische Trommelreisen, Klangscha-len - Meditationen, Workshop's in Verbindung mit Schamanischen Heilweisen, Reiki-Ausbildungen und Reiki-Übungstreffen. Hier ist auch Raum für Einzelarbeit mit Klängen oder schamanischen Heilweisen. Termine nach Vereinbarung. Einen Überblick der angebotenen Seminare finden Sie auf meiner Homepage: www.entspannung-klang.de unter Aktuelles.



(Foto: Pflegedienst „Zarte Hand“)



Krankenpflegedienst

Zarte Hand

Ihre Pflege in Zarte Hände

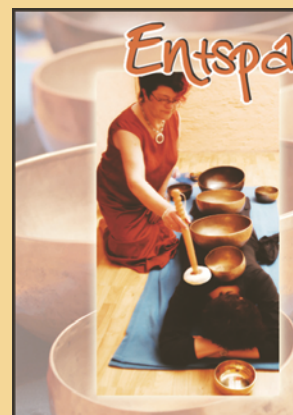
Alle Leistungen der Pflegeversicherung Grundpflege, Hauswirtschaft und Betreuung. Alle Leistungen der häuslichen Krankenpflege.

Gerne beraten wir Sie in einem kostenlosen Gespräch bei Ihnen zu Hause oder in unserem Büro.

Wir suchen ab sofort Pflegefachkräfte, Pflegeassistenten, Hauswirtschaftskräfte (TZ,VZ, Minijob)

Krankenpflegedienst Zarte Hand GmbH

Inhaberin: Nadja Franz-Hädrich
Rheinstrasse 13 55257 Budenheim
Email: info@zarte-hand.de Telefon 06139 / 7469822



Entspannung & Klang

- ☯ Klangmassage
- ☯ Reiki
- ☯ Energiearbeit

Walpurga Kiefer-Kleinfelder
Reiki-Meisterin
Untere Bahnstraße 16
55257 Budenheim
Tel.: 06139 - 961664
Mobil: 0171-8807002
www.entspannung-klang.de

Gesundheit aktuell

Ihre Partner vor Ort



Gutschein

Lassen Sie sich ein
**maßgefertigtes
Im-Ohr-Hörgerät**
anfertigen und testen Sie es kostenlos
in Ihrem Alltag!



MANUFAKTUR

LIEBE. KÖNNEN.
PERFEKTION.

IM-OHR HÖRGERÄTE

MADE IN GERMANY



Im-Ohr Hörgeräte müssen perfekt sitzen.
Die Passformgarantie gewährleistet höchsten
Tragekomfort. Jedes Im-Ohr Hörgerät aus der
Bernafon Manufaktur ist ein Stück echte Hand-
arbeit und auf Ihren Hörverlust abgestimmt.
www.bernafon.de/manufaktur

bernafon®
Your hearing • Our passion

HÖRGERÄTE *Inhabergeführtes
Fachgeschäft*
Kai Meinhardt



Hörgeräteakustik-Meister Kai Meinhardt und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

UNSERE SERVICE – LEISTUNGEN FÜR SIE

- ✓ **Hörtest, Höranalyse und Beratung – kostenfrei**
Professionell, kompetent und bedarfsorientiert
- ✓ **Hörgeräte im Alltag testen - kostenfrei**
Unverbindliches Probetragen modernster
Hörsysteme - für mehrere Wochen –
auch Maß angefertigte Im-Ohr Hörgeräte
- ✓ **Unzufrieden mit Ihrem Hörgerät?**
Wir stellen Ihr Hörgerät besser für Sie ein -
mit modernster Messtechnik und langjährigem
Fachwissen
- ✓ **Hörgeräte-Design**
Bis hin zur Unsichtbarkeit perfektioniert -
auch bei starker Hörminderung
- ✓ **Hörgeräte-Preise - fair und transparent**
Vom hochwertigen Kassengerät bis zum
absoluten High-Tech-Präzisionshörsystem
- ✓ **Kostenfreie Parkplätze**
Sowie die Haltestellen der Linien 50, 51, 68, 76 -
direkt am Haus, barrierefrei, klimatisiert



Ambulanter Kranken- und Altenpflegedienst Maniolas

Individuelle Lösungen nach den Wünschen und dem Bedarf der Betroffenen



Eine optimale Versorgung beruht auf einem Vertrauensprozess, den der ambulante Kranken- und Altenpflegedienst Maniolas unterstützt, in dem seine Mitarbeiter so gut es geht feste Touren mit eingeteilten Kunden fahren. So wird versucht, einen Wechsel in der Pflegebetreuung zu vermeiden, der unnötige Unruhe in den Kundenalltag bringt. Sie möchten mehr über den ambulanten Kranken- und Altenpflegedienst Maniolas und dessen Angebot erfahren? Gerne stellt er sich Ihnen vor. Das Team ist jederzeit gerne für Sie da.

Budenheim. – Oft genug entsteht Pflegebedarf plötzlich und überraschend. An einem Punkt erkennt man, dass man Hilfe benötigt, oder durch einen unerwarteten Unfall oder eine Erkrankung kommt es auch unvermittelt zu einem Pflegebedarf. Immer jedoch ist der Wunsch da, Zuhause bleiben zu können. Der

ambulante Kranken- und Altenpflegedienst Maniolas bietet individuelle Lösungen nach den Wünschen und dem Bedarf der Betroffenen an. Sie finden dort alle Leistungen der Kranken- und Pflegekassen sowie bei Bedarf frei wählbare Zusatzleistungen.

Maniolas



In Ihren Wänden, in guten Händen.

Wir bieten Ihnen an:

- Hilfe bei der Grundpflege
- Hilfe bei der Durchführung von ärztlichen Verordnungen
- Unterstützung und Beratung
- und noch vieles mehr.....

Sie möchten mehr wissen?

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne !

Ambulanter Kranken-u. Altenpflegedienst

Wiesenstraße 3 • Budenheim

Tel.: 06139 470 999 1 • Fax: 06139 470 999 3

Email: info@maniolas.de • Internet www.maniolas.de



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 14.10.2019

09.30 Uhr Sitztanz (1,00 Euro)
 15.00 Uhr Rommé und andere Spiele
 17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 15.10.2019

ab 12.00 Uhr Oktoberfest (mit Jupp Quetscher)

(um Anmeldung wird gebeten)

Mittwoch, 16.10.2019

15.00 Uhr Bewegung hält fit und macht Spaß: Gymnastik mit Gabi Bieser (1,00 Euro)

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 17.10.2019

15.00 Uhr Allerlei Rätsel

Freitag, 18.10.2019

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Spielenachmittag

– Donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr
 Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

– Seniorensicherheitsberatung:

Gerd Breit Tel.: 06139/9625786

Roswitha Mann Tel.: 06139/8086

Budenheim, 11.09.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 14.10.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Dienstag, 15.10.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Pimp my BlueBox

Mittwoch, 16.10.19

16.00 – 18.30 Uhr Offener Treff:

BlueBox-KIDZ:

Donnerstag, 17.10.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

BlueBox-Küchen-DingsBums

Freitag, 18.10.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

BlueBox-Kreativ: Fensterbilder

Budenheim 30.09.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)
 Bürgermeister

Würdesäule.

Aufrechter durchs Leben
 gehen dank Bildung.
[brot-fuer-die-welt.de/
 bildung](http://brot-fuer-die-welt.de/bildung)

Brot
 für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 13.10.2019

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerinnen Annette Ströhlein)

Dienstag, 15.10.2019

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 16.10.2019

19.45 – 20.45 Uhr Kleine Kantorei Chorprobe

Donnerstag, 17.10.2019

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 18.10.2019

17.00 – 18.30 Uhr Jungschar „Crazy Cookies“

Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr; Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr;

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr; Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Donnerstag, 10.10.2019

16:15 Uhr Gottesdienst ASB Seniorenheim

19:30 Uhr Treffen kfd Frauen, Margot-Försch-Haus

Freitag, 11.10.2019

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 12.10.2019

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 13.10.2019

10:00 Uhr Hochamt unter Beteiligung des Jahrgangs 1939

11:30 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst, Marienkapelle

Mittwoch, 16.10.2019

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 18.10.2019

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Hinweis für die Impulse-Austräger:

Wir bitten die Austräger um Hilfe bei der Verteilung der Wahlunterlagen zur Pfarrgemeinderatswahl 2019.

Die Wahlunterlagen werden **ab 19.10.2019** in der Kirche zum Austragen bereit liegen.

Schon jetzt an alle Helfer ein Herzliches Dankeschön!!

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimstraße 43, Telefonnummer **2129**.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr

Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

Telefon 0 67 23 / 60 29 56
kontakt@dominick-thomas.de

www.dominick-thomas.de



Ihren Geburtstag feiern:

13. 10. Linde, Karl-Heinz 75 J.
 14. 10. Buzak, Alojzije 75 J.
 14. 10. Nonn, Hella 75 J.

Sport



Wettkampf in Mainz-Laubenheim

TGM Turnerinnen gehen bei Gau-Mannschaftsmeisterschaften an den Start

Budenheim. – Die Turnmädchen der TGM sind am 21. und 22. September früh aufgestanden – die Gau-Mannschaftsmeisterschaften standen an. Die zwei Mannschaften hatten in den Wochen zuvor extra Trainingsstunden eingelegt. Um 8 Uhr war jeweils das Einturnen in der Sporthalle in Laubenheim für die Wettkämpfe angesetzt. Die Trainerinnen Vanessa Hannappel und Sara Khatti gaben beim Einturnen jeweils wertvolle Tipps zur exakten Ausführung und motivierten die Turnerinnen zu höchstmöglicher Konzentration im Wettkampf.

Am Samstag gingen Pauline Bitz, Marcia Dittert, Madita Cronau, Josephine Giloth und Madina Hanifi im Jahrgang 2009 und älter an den Start. An jedem der vier Geräte Boden, Sprung, Barren und Balken traten jeweils vier Turnerinnen an, die besten drei Wertungen wurden gezählt. Die fünf TGM Turnerinnen belegten mit 167,85 Punkten den 4. Platz in der Gesamtwertung mit knappem Abstand zum 3. Platz.

Am Sonntag wartete derselbe Ablauf – dieses Mal auf Helen Höbermann, Angelina Kost, Marissa Lang und Merle Merten, die im Wettkampf der Jahrgänge 2011 und jünger antraten. Die TGM-Turnerinnen zeigten Turnabfolgen zwischen P4 und P6. Darin Schwierigkeiten wie Handstand auf dem Balken, Vorwärtsumschwung am Reck oder Handstützüberschlag über den Tisch. Die Ergebnisse der Mannschaften lagen am Ende zum Teil nur 0,75 Punkte auseinander, das Feld war, wie schon am Samstag, sehr eng beieinander. Die TGM Mannschaft kam mit 161,55 Punkten auf den 7. Platz.



Hinten von links: Madita Cronau, Pauline Bitz, Marcia Dittert, Madina Hanifi; vorne sitzend: Josephine Giloth.



Angelina Kost, Merle Merten, Helen Höbermann und Marissa Lang (v.l.n.r.)
(Fotos: Vanessa Hannappel)

Drang zum Tor der Gäste. Weder als Mannschaft noch individuell konnte man die Hintermannschaft der Gäste in Verlegenheit bringen. Abspiel, Stock und viele einfache Fehler ließen dem Zuschauer die Haare zu Berge stehen. Die einzige Torchance in der zweiten Spielhälfte für die Budenheimer wurde leichtfertig vergeben. Unter dem Strich stehen zwei verschenkte Punkte und die Suche nach der Unbekümmertheit.

FV Budenheim Ib – SG Jugenheim/Partenheim

Am Donnerstag im Heimspiel gegen die SG Jugenheim/Partenheim war die Budenheimer Zweite die meiste Zeit das dominierende Team und ging nach einer Ecke von Luigi Martorana durch Chris Kraft verdient in Führung. Mehr als 100 Fans waren an diesem Sonntag auf der Sportanlage. Im weiteren Spielverlauf sahen sie ein ausgeglichenes Spiel. Die Budenheimer Abwehr um den überragenden Patrick Held ließ aber nichts mehr zu. In der 80. Minute machte Marcel Polat dann den Deckel drauf.

FV Budenheim Ib – Gau-Algesheim

Am Sonntag war Gau-Algesheim zu Gast auf dem Waldsportplatz. Bei strömendem Regen gingen beide Mannschaften sehr engagiert zu Werke. Budenheim hatte zwar mehr vom Spiel, Gau-Algesheim aber ein kleines Chancenplus. Nach 20 Minuten ließ die Zweite die Chance aus mit einem Strafstoß in Führung zu gehen. Das brachte einen Bruch ins Budenheimer Spiel. In der Folge zeigte Luca Dörr im Tor seine ganze Klasse und hielt die Gastgeber bis zur Pause im Spiel.

Nach der Pause ein ganz anderes Spiel. Die Zweite spielte jetzt wesentlich aggressiver gegen den Ball und provozierte dadurch viele Ballgewinne. Schon nach drei Minuten verwertete Rambo ein Zuspiel von Dominik Knob zur Führung. Vier Minuten später setzte sich Dome erneut auf links durch und seine scharfe Hereingabe konnte Gau-Algesheim nur noch ins eigene Tor abfälschen. Der Budenheimer Druck wurde jetzt immer stärker. Tim Letscher, der viele starke Pässe spielte, schoss aufs Tor. Der Gästetorhüter konnte den Ball nur abprallen



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV Budenheim – SV Gau-Algesheim 1:1

Im Heimspiel am vergangenen Sonntag traf man auf den Mitaufsteiger aus Gau-Algesheim. Die Budenheimer ergriffen sofort die

Initiative und starteten Angriff auf Angriff auf das Gehäuse der Gau-Algesheimer. Nach einer Lehrbuchkombination über die Spieler Murana und Roethle passte der Letztere überlegt in den Rückraum der Gäste, wo Duilio Turini lauerte und überlegt den Ball ins lange Eck einschob. Die frühe Führung (4. Minute) brachte Sicherheit und einige gute bzw. sehr gute Möglichkeiten, um das Ergebnis zu erhöhen.

Doch fehlende Konsequenz und die Ruhe vor dem Tor waren an diesem Spieltag nicht vorhanden. Nach diesen furiosen 35 Spielminuten verloren die Budenheimer ihre Leichtigkeit und Gau-Algesheim kam aus dem Nichts, nach einem Eckball (40. Minute), zum unverdienten Ausgleich.

Nach der Pause, war es verständlicher Weise dahin mit dem Budenheimer Spielwitz bzw. dem

lassen und Marcel Polat netzte zum 3:0. Drei Minuten später wieder ein starker Pass von Tim und Dome ließ das 4:0 folgen. Erneut nur eine Minute später verwertete Dome einen langen Ball von Luca Dörr zum fünften Treffer. Doch damit nicht genug, zehn Minuten vor dem Ende machte

Dome mit seinem dritten Treffer den Hattrick perfekt. Da fiel es auch nicht mehr ins Gewicht, dass Budenheim einen weiteren Strafstoß ausließ.

Fazit: Aggressives Spiel gegen den Ball und anschließende Ballsicherung sind die Voraussetzungen für erfolgreiche Spiele

der Zweiten. Das wurde in den beiden Spielen erneut überdeutlich. Gesucht wird allerdings noch ein Strafstoßschütze. Bereits vier vergebene Elfer.

FV Budenheim: Luca Dörr, Flo Stritter, Patrick Held, Chris Kraft, Chris O'Neal, Manuel Wagner, Luigi Martorana, Rambo, Domi-

nik Knob, Olli Schlürmann, Marcel Polat, Tim Genz, Tim Letscher, Tim Heinz, Lukas Best, Max Diehl, Neal Korn, Tobi Friedl, Rinor Sedeij.

Vorschau: Am nächsten Sonntag muss die Zweite um zu VfL Frei-Weinheim.

Ein Unentschieden, das sich anfühlt wie ein Sieg

Sportfreunde Budenheim wenden mit spektakulärer Schlussphase Niederlage in Offenbach ab

Budenheim. – Durch ein von Lukas Nagel erzielttes Kempa-Tor zum 31:31 (17:13) hat Oberligist Sportfreunde Budenheim I die zweite Auswärtsniederlage in Folge in letzter Sekunde abgewendet. Nachdem Maximilian Daum 100 Sekunden vor dem Abpfiff zum 31:28 für seinen gastgebenden TV Offenbach traf, hätte wohl niemand mehr in der Halle noch mit einem Punktgewinn für die Budenheimer gerechnet. Doch dann bewies die junge Sportfreunde-Mannschaft extreme Nervenstärke – und hatte zudem das Glück auf ihrer Seite.

Die Sportfreunde starteten fulminant durch einen Dreierpack von Finnian "Schmidli" Lutze in ihre Auswärtspartie in der Offenbacher "Hölle Süd". Es sah also alles nach einem guten Start aus, doch nach knapp elf Minuten konnten die Gastgeber zum 5:5 ausgleichen. Bis zum 8:8 (14.) gab es einen offenen Schlagabtausch mit hohem Tempo auf beiden Seiten, dann führten jedoch hastige Abschlüsse und Fehlpässe bei den

Gästen aus Budenheim dazu, dass sich Offenbach bis zur Halbzeitpause auf 17:13 absetzen konnte.

Auch nach dem Wiederanpfiff dominierten die Gastgeber und vergrößerten bis zur 34. Minute ihren Vorsprung auf 21:14. War die Sieben-Tore-Führung bereits die Vorentscheidung? Gestützt auf ihren Keeper Christian Kosel, der sein Team mit vielen Paraden im Spiel hielt, konnten sich die Sportfreunde in der Folgezeit zwar etwas stabilisieren – der Rückstand blieb bis zum 26:20 in der 43. Minute allerdings nahezu unverändert. Kosel blieb der starke Rückhalt seiner Mannschaft, die nun in der Abwehr besser zupackte und endlich auch vorne effektiver wurde. Angedrieben durch Rückraumspieler Finnian Lutze und Kreisläufer Kevin Knieps, die am Ende beide auf jeweils acht Treffer kamen, schafften es die Sportfreunde, den Rückstand bis zur 50. Minute auf 26:24 zu verkürzen – näher kamen sie jedoch zunächst nicht an den TV Offenbach heran.



Nun ist Völklingen zu Gast in Budenheim

Als die Gastgeber-Mannschaft nach 58 Minuten und 13 Sekunden einen Strafwurf verwandelt und auf 31:28 erhöht, scheint das Spiel für die Sportfreunde endgültig verloren. Doch dann erzielt Lukas Nagel ein schnelles Tor, und nur 20 Sekunden später zwingt die offensive Abwehr der Gäste die Offenbacher zu einem Fehler, den Finnian Lutze zum 31:30-Anschlusstreffer nutzt. Offenbach nimmt ein Teamtimeout und schafft es anschließend, frei von sechs Metern abzuschließen. Christian Kosel hält, und plötzlich ist die Sensation ist zum Greifen nah.

Nun nimmt Sportfreunde-Coach Volker Schuster bei einer Restspielzeit von 34 Sekunden seine letzte Auszeit. Es folgt der letzte Angriff für die Sportfreunde: Offenbach verteidigt stark, zwei Mal unterbrechen sie das gebundene Spiel der Gäste. Wenige Sekunden vor dem Schluss bekommt Rechtsaußen Kai Diehl den Ball und springt aus denkbar schlech-

tem Winkel ein. Lukas Nagel hat die Situation im linken Rückraum blitzschnell erkannt, springt nach kurzem Anlauf vom Kreis hoch ab, bekommt den langen Pass in der Luft und trifft zwei Sekunden vor Abpfiff per Kempa zum Endstand von 31:31. Die Sportfreunde jubeln über den Punktgewinn, der sich anfühlt wie ein Sieg.

Mit demselben Kampf wie in den Schlussminuten wollen die Sportfreunde Budenheim (7:5 Punkte, Platz 4) nun am kommenden Samstag ab 19:30 Uhr die HSG Völklingen (6:6 Punkte, Platz 10) in der heimischen "Grünen Hölle" empfangen – diesmal allerdings bereits ab der ersten Minute. Die Mannschaft freut sich über jeden Handballfan, der den Weg in die Budenheimer Waldsporthalle findet.

Spieler und Tore Sportfreunde

Budenheim: Christian Kosel, Jannis Werner – Kevin Knieps, Finnian Lutze (je 8), Lukas Nagel (6), Kai Diehl, Sören Dübal, Arne Teschner (je 2), Tristan Gräber, Eike Rigterink (je 1), Manuel Kühn (1/1), Lukas Bang, Marcel Jamin, Armin Henke.



(Fotos: Sportfreunde Budenheim)

Vereine



**Carnevalclub
Budenheim 1925 e.V.**

Aktivenabend

Am Mittwoch, 16. Oktober findet der nächste Aktivenabend um 20 Uhr im Gasthaus „Goldener Ritter“ statt.

Herzlich willkommen sind alle Mitglieder des CCB.



**Fussballverein 1919
Budenheim e.V.**

Herbstmarkt

Am 3. Oktober veranstaltete der Fußballverein seinen zweiten Herbstmarkt auf dem Sportplatz. Bestens gerüstet und hervorragend organisiert von Gaby und Günter Schmidt wurde den Besuchern ein reichhaltiges Angebot präsentiert. Leider spielte der „Wettergott“ an diesem Tag nicht so recht mit, so dass der Besucherzuspruch einiges zu wünschen übrig ließ. Für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt, denn außer einem reichhaltigen Kuchenbüfett bekamen die Suppenfans eine vorzügliche Kürbissuppe kredenzt. Das Angebot für die herkömmlichen Brat- und Rindswürste wurde für Wildliebhaber durch den Verkauf von Wildbratwürsten ergänzt.

Wildprodukte vom Förster, Honig, Hausmacher Wurst, Marmelade, Weine aus Rheinhessen, Herbststräube, Kürbisse für Halloween und verschiedene DEKO-Artikel erweiterten das angebotene Sortiment. Am Weinstand konnten sich die Besucher bei einer kostenlosen Weinprobe von der Qualität einiger rheinhessischen Weine überzeugen.

Einziger Wermutstropfen an diesem Tag war wie zuvor bereits erwähnt die geringe Resonanz bei den Budenheimer Bürgerinnen und Bürgern. Es wird zwar häufig moniert, das seitens der Vereine wenig für die Bevölkerung geboten wird, aber auf der anderen Seite werden die Bemühungen der Vereine, wie oftmals in der Vergangenheit bei diversen Veranstaltungen festgestellt werden konnte, nicht anerkannt.

In diesem Zusammenhang möchten wir jetzt schon frühzeitig auf unseren am 1. Dezember auf dem Sportgelände statt findenden „Wintermarkt“ mit Glühwein und Apres Ski-Party hinweisen



**Deutsch-Französische
Gesellschaft
Budenheim e.V.
Club Eaubonne**

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Budenheim e.V. -Club Eaubonne- trifft sich zu ihrem monatlichen TABLE RONDE in der Gaststätte „Zur guten Quelle“, Binger Straße 83, in Budenheim am Donnerstag, 17. Oktober, ab 19 Uhr. Alle Frankophilen von nah und fern sind herzlich willkommen.



**Freiwillige
Feuerwehr
Budenheim**

Einladung zum kleinen Kameradschaftsabend

Am Samstag, 16. November sind alle aktiven-, sowie alle Alters-, und Ehrenkameraden der Feuerwehr Budenheim zum kleinen Kameradschaftsabend eingeladen.

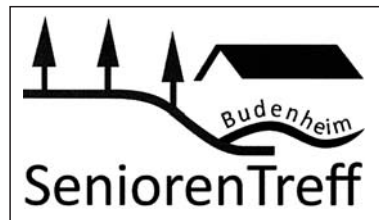
Ablauf:

15.30 Uhr Treffen im Gerätehaus.
16 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof.

18.30 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche.

20 Uhr kleiner Kameradschaftsabend im Gerätehaus.

Dienstkleidung für alle Alters- und Ehrenkameraden ist die 1. Garnitur. Alle anderen erscheinen bitte in der neu definierten Ausgeh-Uniform.



Einladung zum Oktoberfest

Am Dienstag, 15. Oktober wird in der Erwin-Renth-Str. 15 wieder einmal gefeiert. Das Team des Seniorentreffs erwartet Sie ab 12 Uhr zu einem zünftigen Mittagessen mit Weißwurst, Leberknö-

deln, Sauerkraut und Brezeln und anschließendem geselligen Nachmittag mit der musikalischen Unterhaltung von Jupp Quetscher, Peter Berg und dem Seniorenchor. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten unter Telefon 06139/1490.



**Turngemeinde 1886
Budenheim e.V.**

Erweiterung unseres Sportangebots

Parkour Training für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren ab Montag, 28. Oktober.

Wenn du Lust hast, dich selbst auszuprobieren, gerne springst, kletterst, balanciert, Salti (Akrobatik) machst, oder einfach mal was Neues ausprobieren willst, bist du herzlich willkommen beim Parkour Training, das ab 28. Oktober bis zum 16. Dezember jeweils montags von 16.30 bis 18 Uhr in der TGM Vereinshalle, Binger Str. 52 stattfindet.

Dieses Angebot ist für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren geeignet und wird von Vassilij Sosunov geleitet. Wenn Du mehr über den Trainer erfahren willst, kannst du gerne sein Video auf [youtube.com/watch?v=bA_hRV-udmB8&t=2s](https://www.youtube.com/watch?v=bA_hRV-udmB8&t=2s) anschauen, oder ihm auf Instagram „vassilij“ folgen.

Kosten: TGM Mitglieder: 24 Euro, Nichtmitglieder: 72 Euro. Start: 28. Oktober, Ende: 16. Dezember. Trainingszeit: Montag von 16.30 bis 18 Uhr, Ort: Vereinshalle TGM (Binger Str. 52, 55257 Budenheim). Anmeldung bitte bis zum 21. Oktober unter www.tgm-budenheim.de oder kursanmeldung@tgm-budenheim.de. Bei Fragen kannst Du dich gerne bei Bahar unter 06139/962320 oder bahar.schuette@tgm-budenheim.de melden.

Helfersuche

Am Samstag, 26. Oktober heißt es wieder zwischen 9 und 13 Uhr „Ran an die Turnhalle“. Die TGM Budenheim ruft ihre Mitglieder dazu auf, sie an ihrem Herbstputz-Tag in und um die Halle zu unterstützen.

Ein Großprojekt für diesen Tag ist der Startschuss für die Gestaltung

der neuen Außenanlagen. Bedingt durch den Anbau sind hier neue Zuwegungen erforderlich. Mit der Treppenanlage wollen wir an diesem Tag beginnen. Hierfür rücken wir mit Material und Großgerät an und hoffen auf tatkräftige Unterstützung. Das Programm umfasst aber auch zahlreiche Reinigungsarbeiten, allgemeine Pflege der Außenanlagen und Reparaturarbeiten.

Ob Groß ob Klein, jeder kann dabei sein. Wer seinen Verein unterstützen und Stunden für den Gemeinschaftsbeitrag sammeln möchte, ist hierzu herzlich eingeladen.

Arbeiten macht bekanntlich hungrig und das Team freut sich auch über Unterstützung bei der Verpflegung. Wer etwas beisteuern möchte, meldet sich bitte im Vorfeld. Bei Rückfragen und Anmeldungen steht Birgit Wersin (5164/ instandhaltung@tgm-budenheim.de) vom Instandhaltungsausschuss zur Verfügung.

Alle Infos in Kürze:

Was/Wann? Herbstputz-Tag am Samstag, 26. Oktober ab 9 Uhr.

Was wird gemacht? Das Programm umfasst eine Baumaßnahme, einfache Reinigungsarbeiten, Pflege der Außenanlagen.

Mitbringen? Arbeitskleidung, Werkzeug, Putzhilfen.

Verpflegung? Unterstützung bei der Verpflegung ist gerne gesehen (Bitte vorher Bescheid geben).

Gemeinschaftsbeitrag? Klar, kriegst du deine geleisteten Stunden angerechnet.

Rückfragen? Birgit Wersin (5164/ instandhaltung@tgm-budenheim.de)

Die TGM freut sich auf Eure zahlreiche Unterstützung.

**Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.**

**Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00 · DRK.de**



Heimat-Zeitung-Gewinnspiel

Glücksmomente**Lulo Reinhardt und Yuliya Lonskaya spielen im Rittersaal**

Rheingau. – Zum Konzert „Glücksmomente“ mit Lulo Reinhardt (Gitarre) und Yuliya Lonskaya (Gitarre und Gesang) lädt „concerto classico“-Veranstaltungen am Sonntag, 27. Oktober um 17 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr) in den Rittersaal (1. OG) im historischen Hilchenhaus in Lorch ein.

Was passiert, wenn zwei

unterschiedliche Stile wie Gypsy und Klassik aufeinander prallen? Wie

zwei Planeten, die sich im All treffen, kann das ein großes Feuerwerk entfachen. So ist es bei ihrem ersten gemeinsamen Konzert in Wiesbaden im Mai 2017 geschehen. Nach dem großen Erfolg ging es auf Deutschland-Tour. 2018 haben sie eine gemeinsame CD aufgenommen und 2019 geht es auf Europa-Tour.

Reinhardt und Lonskaya spielen Latin, Flamenco, brasilianischen Jazz und Gypsy-Musik und bieten ihren Zuhörern Gitarre auf höchstem Niveau. Ihre Musik geht unter die Haut und lässt die Herzen höher schlagen.

Der Eintritt beträgt 22 Euro zzgl. evtl. VVK-Gebühren (Kinder bis



Lulo Reinhardt und Yuliya Lonskaya.

(Copyright: Künstler)

Gewinnchance
für unsere
Leser!

4, Telefon 06123/61118 sowie bei allen ADticket-VVK-Stellen und bei den angebundenen VVK-Stellen von Ticket-Regional.

Gewinnspiel

Die Heimat-Zeitung verlost unter ihren Lesern zweimal zwei Tickets für das Konzert mit Lulo Reinhardt und Yuliya Lonskaya am 27. Oktober. Wer gewinnen möchte, muss lediglich eine Postkarte mit der Lösung auf die Frage „**Wo findet das Konzert mit Lulo Reinhardt und Yuliya Lonskaya statt?**“ an den Rheingau Echo-Verlag, Industriestraße 22 in 65366 Geisenheim schicken. Natürlich ist eine Teilnahme auch per E-Mail an echoredaktion@rheingau-echo.de möglich. Einsendeschluss ist der kommende Dienstag, 15. Oktober. Die Gewinner werden benachrichtigt, sie können sich ihre Eintrittskarten dann beim Rheingau Echo abholen. Mit der Teilnahme an der Verlosung erklären sich die Gewinner damit einverstanden, dass ihr Name und Wohnort in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht werden.

„Rhein Hessen liest“

Literatur-Reihe geht in die nächste Runde

Rhein hessen. – Im November geht die Literatur-Reihe „Rhein hessen liest“ in die 13. Runde. Zahlreiche Weingüter und Straußwirtschaften in den Landkreisen Mainz-Bingen, Alzey-Worms sowie in den Städten Worms und Mainz öffnen wieder ihre Pforten für die renommierte Literatur-Tour. Bekannte Autorinnen und Autoren sowie vielversprechende Newcomer stellen ihre Werke in besonderem Ambiente vor und laden dazu ein, Rhein Hessens Literatur bei einem Glas Wein auf sich wirken zu lassen.

Insgesamt 23 Lesungen warten in diesem Jahr auf die Zuhörerinnen und Zuhörer, der Eintrittspreis beträgt jeweils fünf Euro. Dabei werden nicht nur eigene Texte, sondern auch bekannte Werke vorgelesen. Von Krimis über Mundart und bis hin zu Prosa – bei den vielseitigen Lesungen kommt jeder auf seine Kosten.

Los geht es am 2. November um 19 Uhr im Weingut Schnell-Aisenbrey in Jugenheim. Der Liedermacher und Autor Volker Gallé liest eigene Texte, in denen es um die Geschichte des Linksrheinischen

nach der Französischen Revolution geht.

„Rhein hessen liest hat mittlerweile eine echte Fangemeinde, denn viele Besucherinnen und Besucher nehmen nicht nur einen, sogar gleich mehrere Termine wahr“, so die Leiterin der Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen Monika Nickels. Die Landkreise Alzey-Worms und Mainz-Bingen, die Städte Worms und Mainz, die Kreisvolkshochschulen der beiden Landkreise, die Stiftung „Kultur im Landkreis“ Mainz-Bingen sowie die Initiative Rhein hessen-Marketing e.V. unterstützen als Veranstalter das Netzwerkprojekt.

Das Programmheft mit allen Terminen und Informationen zum Kartenvorverkauf ist bei den genannten Veranstaltern erhältlich. Auch online ist das Programm auf der Homepage des Kreises Mainz-Bingen unter dem Schlagwort „Leben im Landkreis“ bei „Kultur“ zu finden. Informationen gibt es im Kulturbüro Mainz-Bingen unter Telefon 06132/7871011 oder per E-Mail an kultur@mainz-bingen.de.

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

seenoetterter.de

Seit über 200 Jahren in Budenheim



Inh. Jochen Feller
Metallbau · Schlosserei
Das älteste
Unternehmen Budenheims

Stahlkonstruktionen, Stahltore,
Stahltüren, Aluminiumfenster
und -türen, Geländer, Schließ-
anlagen für Industrie und
privaten Bedarf.

55257 Budenheim am Rhein
Auf der Bein 11
Telefon (0 61 39) 21 45

Sanitätshaar
FROHNHAUSER

Karl Frohnhäuser
GmbH

Stadthausstraße 8
55116 Mainz

E-Mail:
info@fronhaeuser.com

www.fronhaeuser.com

Lotto am Eck
Post & Postbank



Ihr Schreibwarenladen
in Budenheim

Heidesheimerstr. 79
55257 Budenheim

www.lotto-am-eck.de

ESSO

ESSO STATION
GEORG BAUER
Kfz-Meisterbetrieb

Binger Straße 74

Budenheim

Telefon
06139/6110

Die Sängervereinigung 1860 Budenheim lädt ein zu

WEIN & GESANG

Es singen:
Chorgemeinschaft Walluf
medenbach unlimited
Sängervereinigung 1860 Budenheim
Gesangverein Sängerbund 1882 Udenheim e.V.
Cantami aus Bierstadt

Weine von:
Weingut Klerner, Walluf
Weingut Gerhard Wolf



Samstag, 19. Oktober

Waldsporthalle Budenheim
Beginn: 16 Uhr, Einlass: 15.30 Uhr
Eintritt frei, Weinprobe 6 Euro/Person

berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär



Franz-Peter &
Andreas Berg GmbH
Gonsenheimer Straße 17
55257 Budenheim
Telefon 06139 - 326
Fax 06139 - 5584
Mail: info@berg-sanitaer.de
www.berg-sanitaer.de

Seit über
40 Jahren
Ihr Partner
bei allen
Drucksachen

jabkowski
PRINTMEDIEN

aubonner Straße 41 · 55257 Budenheim · www.jabkowski-printmedien.de

Obstgut



seit 1890
H.-Michael Bitz

Schwarzenbergweg
10
Budenheim
Telefon 06139/389

PETER BERG
Malerfachbetrieb

Peter Berg
Am Reiterweg 3
55257 Budenheim

Tel.: 06139/6789
Fax: 06139/962408
Mobil: 0178/6135548
E-Mail:
info@berg-maler.de

www.berg-maler.de

Klaus-Jürgen Neidick

Dachdeckermeister
Metallbedachungen
Blifassaden



Mainzer Landstraße 132
55257 Budenheim

Telefon 06139 / 722
Telefax 06139 / 8739

neidick-dachdecker@t-online.de

DESIGN · MÖBEL
FENSTER · TÜREN · SERVICE

Viel Vergnügen beim
Chortreffen wünscht
Ihre

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de



BESTATTUNGSINSTITUT
VEYHELMANN

würdevolle Begleitung
im Trauerfall

Bestattungsvorsorge

Tel. 06139-92990

Budenheim / Ingelheim

www.bestattungen-veyhelmann.de



PROFESSOR S.W. HAWKING,
MUSKELKRANKER PHYSIKER
CAMBRIDGE

„WE NEED
YOUR HELP!“

Weithin unbekannt

ist eine Erkrankung, die oft zu frühem Tode führt:
Zehntausende in unserem Land leiden an einer
Muskelkrankheit, auch viele Kinder!

Hilfe ist nötig

Seit über 40 Jahren hilft bundesweit die DGM
den muskelkranken Menschen mit Rat und
Tat – soweit die Mittel reichen.

Hilfe ist abhängig von Spenden.

Die betroffenen Menschen danken es Ihnen!

Die DGM informiert Sie schnell und umfassend



DGM

Deutsche Gesellschaft
für Muskelkranke e.V.
Im Moos 4 · 79112 Freiburg

Helfen Sie uns zu helfen:

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00 · BIC: BFSWDE33KRL

Informationen anfordern:

© 07665/9447-0 · info@dgm.org · www.dgm.org

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung
Anzeigenannahme: Telefon 0160 - 500 34 98

„Wir helfen Ihnen!“

Eugen Brysch,
Vorstand



Deutsche Stiftung Patientenschutz

Alt, krank, pflegebedürftig?
Raus aus der Opferrolle!

Ob medizinische, pflegerische oder juristische
Probleme – wir Patientenschützer
kämpfen für Ihr Recht!

Erfahren Sie jetzt, wie wir Ihnen helfen können!

Rufen Sie uns an unter 0231 7380730
oder besuchen Sie uns unter
www.stiftung-patientenschutz.de

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / 92990

Wir nehmen uns Zeit für Sie und begleiten Sie im Trauerfall, und erledigen
für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten.

Gerne beraten wir Sie auch Unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge,
Sterbegeldversicherungen und bankabgesicherte Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhmann.de

Mitglied des
Kuratoriums Deutsche
Bestattungskultur e.V.

Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbes e.V.

Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhausen

Columba
Partner des Digitalen
Nachlassdienstes

Partner der
Nürnberger Versicherung

abcfinance
Ihr starker Mittelstandspartner

*Das Licht der Liebe ist stärker
als die Schatten des Todes*

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb mein lieber Mann, mein Vater, Schwiegervater
und unser Opa

Uwe Kramer

* 29. August 1956 † 5. Oktober 2019

In stiller Trauer

Andrea

Wolfgang und Franz

mit Finn und Annika

sowie alle Angehörigen

Trauerhaus: 55257 Budenheim, Alicestr. 21

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 15. Oktober,
um 15 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt.

Traute Bitz

geb. Bauch

* 20. 04. 1934 † 10. 09. 2019

Budenheim, im Oktober 2019

Danke

sagen wir allen, die sich in Ihrer Trauer mit
uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme
in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden
zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem
letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Frau Friederike Voigt
dem Guggemool-das kreative Höfchen sowie
dem Bestattungsinstitut Veyhmann.

Im Namen aller Angehörigen:

Jenő Vaszócz

Peter Vaszócz

Gabriella Vaszócz-Pietruck

menschlich.Bethel

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · www.bethel.de

PANK UND RATIUS

KLEINE BÜHNE BUDENHEIM E.V. PRÄSENTIERT

EINE FARCE VON
RAY COONEY

AUSSER



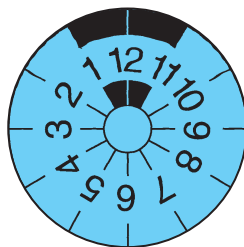
KONTROLLE



PREMIERE 15.11.2019

WEITERE TERMINE 16.11. | 22.11. | 23.11. | 29.11. | 30.11. | 10.01. | 12.01.

PANKUND RATIUS.COM THEATERSAAL ZUM GOLDENEN RITTER, 55257 BUDENHEIM, HAUPTSTR. 1



Nächster Prüftermin: 16.10.2019

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

AUTO WERKSTATT

Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Renovierungen aller Art
Tapezieren, Laminat
verlegen, Streichen...
schnell, sauber und
preiswert

Telefon 0176/62946386

Ich bin gerne für Sie da!



Achim Laqua
Mediaberater

Ihr persönlicher Ansprechpartner für
gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

**Rheingau
Echo**
Die besten Seiten
unserer Region

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

Übernahme pflegebedürftige Person oder Familie. (Tagespflege)

Tel. 0176/62015773
oder 0176/62946386

Damit alle es erfahren

Familienanzeigen

in die
Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630
Telefax 06722/996699



Not dort bekämpfen,
wo sie entsteht.

100 % Ihrer Spenden
erreichen Kinder in Not.



www.kinderzukunft.de



MALERBETRIEB BELKOWSKI

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Innenrenovierung?
Termin jetzt sichern!
Mobil 0171-3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

ZUM BUDENHEIMER ECK

Öffnungszeiten:
Di - So: 9.00 bis 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

Mittagstisch von 15.10. - 18.10.:

Di: Chili Con Carne
mit Baguette **7,50 €**
Mi: Rippchen mit Sauerkraut
und Püree **8,- €**
Do: Bratwurst mit Rotkohl
und Püree **7,20 €**
Fr: Calamari-Ringe mit Pommes
und Knoblauchdip **8,50 €**
Kleines Schnitzel m.
Pommes und Salat **8,- €**
Kleines Schnitzel mit Soße
des Tages, Pommes und
Salat **9,- €**
Wir bitten um Voranmeldung
unter **06139-29 34 134**

Mittagstisch von 11.30 - 13.30
Warme Küche abends
von 17.00 bis 21.30 Uhr
Binger Str. 11 · Budenheim

Bürokraft in Teilzeit,
min. 20 Std./Woche gesucht.
Arbeitsort Budenheim.
Telefonerfahrung erwünscht.
Voraussetzung: Deutsch in
Wort und Schrift.
Branche: Nahrungsergänzung
Online-Handel
(Erfahrung von Vorteil,
aber keine Bedingung).

Bewerbung bitte an:
udo.mueller@feine-algen.de
oder Telefon **0177/4256683**



**GEBOREN
AM**
31.07.1947

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11



**NEU
GEBOREN
AM**
22.01.2010



>>> Service für alle Automarken <<<

Unser TOP-Angebot: 4 Winterräder mit Stahlfelge

Kleber 185/65 R15 92T (z.B. für VW Polo)
Label C, B 69dB inkl. Montage nur **€ 459,-**

Vredestein 205/55 R16 91H (z.B. für Seat, VW, Skoda)
Label C, C 69dB inkl. Montage nur **€ 499,-**

Wir sind der kompetente
Ansprechpartner rund ums Rad!
Reifen-Service

Reifenmontage
auf Stahlfelge, ab **14,90 €**
auf Alufelge, ab **15,90 €**

Räderwechsel
Komplettrad, ab **30,00 €**

**Autohaus
HÖPTNER**

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜV Rheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

